

Münchner

01 | 2026

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Ärztliche Anzeigen

Verschiedenes:

**Externe Suchtberatung
vor dem Aus?**

Aus dem ÄKBV:

**Treffen für Neu-
Niedergelassene**

Kulturtipp:

**Ausstellung zu Tove Jansson
Die Welt der Mumins**

Praktisches Jahr

Zwischen Ausbildung und Ausbeutung

ÄKBV Kursangebot 2026



Fit für den Notfall – die ersten 10 Minuten sicher meistern...

Ärztinnen und Ärzte werden immer wieder mit kritischen Situationen und Notfällen konfrontiert, oftmals unerwartet. Obwohl wir in unserer Professionalität auf vieles vorbereitet sind, bleibt auch bei uns in diesen Situationen immer eine Rest-Unsicherheit: Mache ich hier alles richtig? An drei Kursabenden bilden jeweils zwei (im Online-Kurs drei) Leitsymptome den inhaltlichen Schwerpunkt, bei denen Sie sich als Teilnehmer/in auch mit Ihren Fragestellungen einbringen können. Das Wissen wird über relevante Fallbeispiele vermittelt und abgerundet durch praktische Übungen - so dass Sie diese entscheidenden „ersten 10 Minuten bis Hilfe kommt“ zukünftig sicher bewältigen. Die Kurse werden von erfahrenen Klinikern und Niedergelassenen gemeinsam durchgeführt und weiterentwickelt. Wir freuen uns auf Sie!

6 CME-Punkte Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 120 €

Präsenz-Kurse:

Kurs I: Atemnot, Kopfschmerz, praktische Übungen

Kurs II: Thoraxschmerz, Bauchschmerz, praktische Übungen

Kurs III: Psychische Auffälligkeiten, Bewusstseinsstörungen, praktische Übungen

Kurs I	Kurs II	Kurs III
28.01.2026	04.02.2026	11.02.2026
10.06.2026	17.06.2026	01.07.2026

🕒 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Online-Kurse:

Kurs I: Atemnot, Bauchschmerz, Kopfschmerz

Kurs II: Thoraxschmerz, Psychische Auffälligkeiten, Bewusstseinsstörungen

Kurs III: praktische Übungen für Teilnehmer/innen der Online-Kursteile I & II

Kurs I (Online)	Kurs II (Online)	Kurs III (Präsenz)
15.04.2026	22.04.2026	29.04.2026
07.10.2026	21.10.2026	28.10.2026

🕒 17:30 – 21:00 Uhr

Kompaktkurs:

Alle Kursinhalte gibt es jetzt auch in einem Kompaktkurs, der an zwei Tagen stattfindet.

JETZT NEU!

Freitag, 13.03.2026	Samstag, 14.03.2026
🕒 17:30 – 21:00 Uhr	🕒 09:00 – 16:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

15 CME-Punkte Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt.

Kompaktkurs: Komplettpreis für Mitglieder: 120 €, Nichtmitglieder: 300€

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen

wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzt*innen

Die medizinische Versorgung Betroffener im Rahmen einer lebensbedrohlichen Einsatzlage (LbEL) nimmt durch die veränderte Bedrohungslage einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Bereits wenige diagnostische und therapeutische Maßnahmen („ärztliche erste Hilfe“) können das Leben von Betroffenen retten. Dieser Kurs wendet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die – für den Fall, dass sie unerwartet mit solch einer Situation konfrontiert werden – ihre ärztliche Kompetenz und Hilfe zur Verfügung stellen möchten.

Medizinische Aspekte: Grundlagen der prioritätenorientierten Untersuchung und Behandlung von Trauma-Patient*innen

Aspekte aus Sicht von Rettungsdienst und Feuerwehr: Einsatzkonzept bei einem Massenansturm von Verletzten (MANV) – Sichtung und organisatorische Bewältigung von Ereignissen mit MANV oder in LbEL, Hinweis zu Ansprechpartnern und Einsatzmöglichkeiten für/von Ärzt*innen

* Online-Veranstaltung

Polizeiliche Aspekte: Spezialeinsatzkommando (SEK) – Handlungsempfehlungen und Vorgehen bei besonderen Einsatzlagen/Terrorlagen (REBEL)

Termine	06.05.2026
14.01.2026*	14.10.2026*

* Online-Veranstaltung

Praktischer Teil: Vorstellung „TEM-set“, Anlegen eines Tourniquets, Anlegen Israeli-Bandage, einfache Hilfsmittel zum Freihalten der Atemwege

Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare (CBRN) Lagen:

Sanitätsakademie der Bundeswehr: Typische „trigger“ die auf eine CBRN-Lage hinweisen
Was ist fachlich wichtig zu wissen und wie verhalte ich mich?

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. „Tourni-key“ von CitizenAID® in Kursgebühr inklusive (wird an Teilnehmer verschickt).

🕒 Jeweils von 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63 bzw. Online

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 120 €

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 80 €, Nichtmitglieder 180 €

Termine	11.11.2026
18.03.2026	

6 CME-Punkte Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt.

🕒 17:30 – 21:00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63



Anmeldung für alle Kurse unter
www.aekbv.de/aerzte/fortbildungskurse

Orange Felder = leider vorbei



PJler*innen sind keine Hilfsarbeiter*innen. Sie sind Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung, die Unterstützung in ihrem finalen Ausbildungsabschnitt erfahren sollten.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Praktische Jahr ist für alle Medizinstudierenden und angehenden Ärztinnen und Ärzte ein Meilenstein. Nach all den Jahren der Theorie und des Lernens geht es in die Klinik, um praktische Erfahrungen zu sammeln und sich auf die zukünftige selbständige ärztliche Tätigkeit vorzubereiten. Soweit die Vorstellung. In der Realität ist es häufiger so, dass der Ausbildungscharakter des PJ eher zu einem Randcharakteristikum wird. Bedside-Teaching und Seminare fallen regelmäßig dem Personal- und Zeitmangel zum Opfer, während die Arbeitskraft von PJler*innen in der Stationsarbeit, bei Blutentnahmen und im OP schon fest eingeplant ist. Seit Langem kämpfen Generationen von Medizinstudierenden um ein „faires PJ“. Dass es dabei um eine grundlegende Verbesserung von Rahmenbedingungen geht, und nicht nur um eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung, davon berichten uns Yang Yang und Lara Kahraman in einem Interview auf S. 4.

Ihre
Sonja Schniewindt

Inhalt

01|2026



Titelbild: Shutterstock

Titelthema

- 4 – Praktisches Jahr**
Zwischen Ausbildung und Ausbeutung

Aus dem ÄKBV

- 7 – Treffen für Neu-Niedergelassene**
Voneinander lernen
- 8 – Bekanntmachung**

Verschiedenes

- 9 – Abhängige in Haft**
Externe Suchtberatung vor dem Aus?

Impressum

- 10 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen**

Kulturtipp

- 11 – Ausstellung zu Tove Jansson**
Die Welt der Muminis

Veranstaltungskalender

- 12 – Termine vom 31. Dezember 2025**
bis 07. Februar 2026

Anzeigen

- 18 – Stellenangebote, etc.**

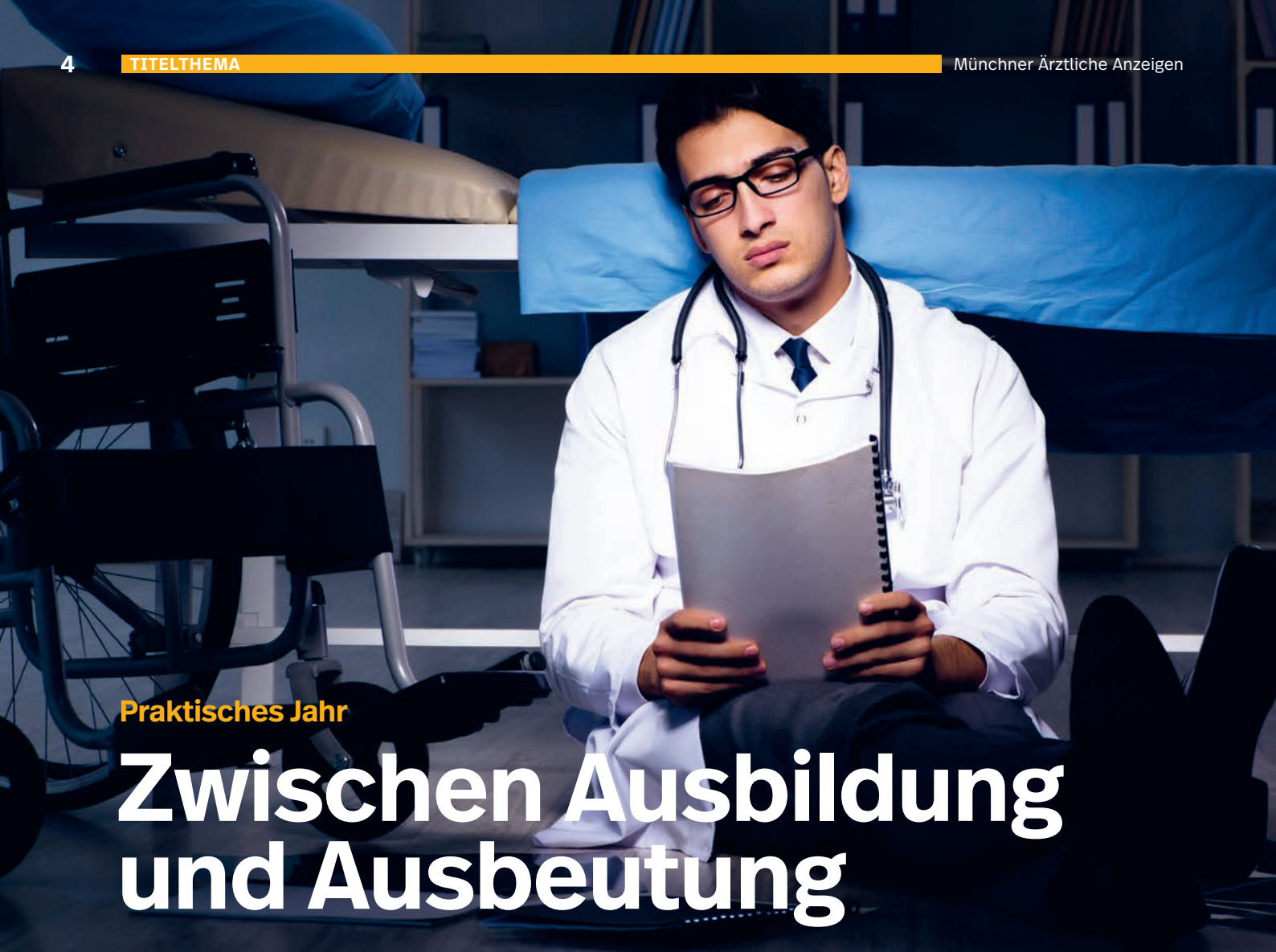


**Münchner Ärztliche
Anzeigen online lesen:**

**Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.**

www.aerztliche-anzeigen.de





Praktisches Jahr

Zwischen Ausbildung und Ausbeutung

Foto: Shutterstock

Keine Zeit zum Lernen, Arbeit auch bei Krankheit und zu wenig Geld zum Leben – darüber klagen viele Medizinstudierende im Praktischen Jahr. Über das Projekt „fares PJ“ sprachen die MÄA mit Yang Yang von der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland(bvmd) und Lara Kahraman von der Fachschaft Medizin an der LMU.

Frau Yang, Frau Kahraman, haben Sie selbst das Praktische Jahr schon absolviert?

Yang: Nein, wir sind Studierende im klinischen Studienabschnitt. Es ist aber üblich, dass sich vor allem Studierende in der Fachschaft für das Praktische Jahr engagieren, da die PJler*innen selbst meist keine Zeit mehr dafür haben. Wir kennen sowohl aktuelle PJler*innen als auch Absolvent*innen und führen regelmäßig Umfragen durch, zuletzt im Frühjahr. Daher kennen wir die Situation und wissen, wo die Mängel

liegen und wo Verbesserungsbedarf besteht.

Was sind aus Ihrer Sicht die Hauptprobleme?

Yang: Leider hängt die Qualität der Ausbildung im PJ sehr stark von der Station und den Assistenzärzt*innen dort ab, die meistens die PJler*innen betreuen. Viele Assistenzärzt*innen können sich wegen der Arbeitsbelastung und ihrer eigenen Weiterbildung für die PJler*innen kaum Zeit nehmen. Gleichzeitig läuft ohne die PJler*innen vieles auf der Station

nicht mehr oder viel langsamer, etwa wenn sie krank werden. Man verlässt sich auf sie, obwohl sie eigentlich zum Lernen da sein sollten. Bei uns am Klinikum gibt es z.B. täglich PJ-Seminare und Kurse, etwa Ultraschallkurse. Doch oft wird zu den PJler*innen gesagt: „Du kannst erst zu den Seminaren gehen, wenn die Stationsarbeit erledigt ist.“ Es fehlt ein strukturiertes Ausbildungssystem, und die Logbücher werden oft nur oberflächlich geführt. Zudem ist die Aufwandsentschädigung von Klinik zu Klinik unterschiedlich und

reicht oft nicht zum Leben. Und wenn jemand krank ist und deshalb fehlt, wird das von den vorgesehenen 30 Fehltagen abgezogen. Die ganze Fehltag-Problematik wird noch dadurch verschärft, dass am Ende des PJs oft nur sehr wenig Zeit zum Lernen übrig ist, sodass sich die meisten PJ*lerinnen 20 Fehltag zur Vorbereitung aufsparen. Effektiv kann man also nur zehn Tage krank sein, ohne Lernzeit fürs dritte Staatsexamen einbüßen zu müssen.

Was sind Ihre Forderungen?

Kahraman: Die bvmd und unsere Fachschaft haben vier Kernforderungen: Erstens ein Mindestabstand zwischen dem Ende des PJ und dem letzten Staatsexamen (M3). Zweitens: Eine qualitativ hochwertige Ausbildung wie in der Approbationsordnung vorgesehen. Drittens: eine klare Trennung von Krankheits- und Urlaubstagen. Derzeit wird nicht unterschieden, ob Du krank warst oder in den Urlaub geflogen bist. Und viertens eine faire, bundesweit einheitliche Aufwandsentschädigung – idealerweise in Höhe des Bafög-Höchstsatzes. Derzeit gibt es nur eine Höchstgrenze für die Bezahlung, und jede Klinik entscheidet selbst. Bei einer 40- bis 50-Stunden-Woche kann man aber nicht noch nebenbei jobben, und nicht alle Eltern können das PJ finanzieren.

Lehre kann auch bedeuten, dass man bei der Visite ein paar Dinge selbstständig machen darf und dass einem die Ärzt*innen zeigen, wie verschiedene ärztliche Aufgaben funktionieren. Aus Umfragen wissen wir, dass sehr viele PJler*innen das Gefühl haben, nie genug Lehre zu bekommen. Daher bräuchte es ein strukturiertes System und eine Möglichkeit, die Lehre zu kontrollieren.

Sie haben am 29.11. eine Podiumsdiskussion veranstaltet (s. MÄA 24/2025). Wie kam es dazu, und wie wurde die Diskussion aufgenommen?

Kahraman: Im Mai 2025 gab es schon Demonstrationen hier in München. Mit der Podiumsdiskussion wollten wir verschiedene Perspektiven zusammenbringen – die der Klinik, der Universität und der Politik.

Wir hatten zwei Podien, einmal zur Klinik und zur Universität, unter anderem unter Mitwirkung des Studiendekan Prof. Dr. Martin Fischer, der Frauenbeauftragten PD Dr. Maria Delius, der PJ-Koordinatorin Dr. Mara Müssigmann und Prof. Dr. Marion Subklewe, die u.a. für das Frauen-Netzwerk Female Academic Medical Excellence (FAME) zuständig ist. Auf dem zweiten Podium saßen Claudia Küng als Vertreterin der CSU, Verena Osgyan, Mitglied des Landtags für Bündnis 90/Die Grünen und Dr. Oliver Abbushi, Vorstand der Stiftung BHÄV. Außerdem hatten wir Simon Weißbrod auf dem Podium als Repräsentanten der Medizinstudierenden. Wir wollten wissen: Wo liegen die Probleme, und warum läuft es nicht? Ich bin sehr zufrieden mit der Diskussion und den Gesprächen danach.

Yang: In den Landtagen in Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und in Nordrhein-Westfalen hatten wir schon Anhörungen. Leider sind wir in Bayern noch nicht so weit. Mit der Podiumsdiskussion wollten wir wieder mehr Aufmerksamkeit auf das Thema lenken. Wir hatten schon drei Petitionen mit jeweils über 100.000 Unterschriften gesammelt, und trotzdem hatte sich nicht viel getan. Dabei stimmen eigentlich alle unseren Forderungen zu.

Sind Sie auch in Bayern einen Schritt weitergekommen?

Yang: Viele Politiker*innen hier sind uns wohlgesonnen, aber leider ist noch nicht viel passiert. Am LMU-Klinikum haben wir eine Aufwandsentschädigung von 500 Euro, aber das ist nicht genug. Sachsen-Anhalt zum Beispiel zahlt an den Universitätskliniken flächendeckend den Bafög-Höchstsatz. Die Regelungen zu Krankheits- und Fehltagen sind leider bundesweit festgelegt und können nur durch eine Änderung der Approbationsordnung angepasst werden. Zum Mindestabstand zum M3 planen wir, mit den Landesprüfungsämtern zu sprechen, aber in Bayern gibt es viele Zweigstellen. Bei der Lehre fehlt es an klaren Zuständigkeiten: Dozierende sind meist in Vollzeit als Ärzt*innen tätig, und im Klinikalltag fühlt sich



Yang Yang studiert an der LMU Medizin im siebten Semester und ist Bundeskoordination für das Praktische Jahr (NOPY) bei der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd).

Foto: privat

niemand wirklich verantwortlich. Die Ministerien verweisen hier auf die Kliniken und die Lehrstühle. Wir müssen also mit vielen verschiedenen Stellen sprechen.

Immer wieder klagen PJler*innen auch über Sexismus, Rassismus, zu impulsive Vorgesetzte oder übermäßige Hierarchien im PJ. Wurde auch das thematisiert?

Kahraman: Ja, Sexismus und Rassismus wurden angesprochen. Einige Fälle sind offenbar schon bekannt. Dieses Thema von studentischer Seite anzusprechen, ist aber sehr schwierig, denn oft ist man ja noch länger auf dieser Station. Daher haben viele PJler*innen Angst, offen über solche Probleme zu reden. Zum Glück gibt es an der LMU dafür inzwischen eine Meldestelle bei den Frauenbeauftragten der Fakultät, an die man sich über eine Email wenden kann. Wir arbeiten in der Fachschaft daran, dass zukünftig auch alle Studierenden von dieser Anlaufstelle erfahren.



Lara Kahraman studiert an der LMU Medizin im fünften Semester und ist in der Fachschaft Medizin gemeinsam mit Simon Weißbrod für das Projekt „Faires PJ“ zuständig. Foto: privat

Yang: Von Bundesseite fordern wir überall solche unabhängigen Stellen. Eine Kommilitonin von mir wurde im PJ z.B. direkt gefragt, ob sie Kinder haben will. Dann könne sie das mit der Chirurgie gleich sein lassen, hieß es. Für viele Kommiliton*innen ist es außerdem ein Schock, wenn man in einem sehr hierarchischen Fach wie der Chirurgie plötzlich angeschrien wird oder Vorwürfe bekommt, weil man im OP einen kleinen Fehler gemacht oder nicht schnell genug agiert hat.

Welche Erfahrungen gibt es beim Thema Krankheit?

Yang: Während meiner Famulatur wurde zu einer PJlerin mit Influenza gesagt, dass sie jetzt nicht krank sein darf, weil die Station sonst nicht läuft und niemand Zeit dafür hat, Blut abzunehmen. Sie kam dann mit FFP2-Maske auf die Station, und das war kein Einzelfall. Eine andere Kommilitonin ist sogar mit ihrem eingepisteten Fuß in den OP gegangen, weil sie gebraucht wurde und keine

Fehltage mehr hatte. Da im Stehen operiert wird, war das natürlich schwierig.

Kahraman: Bei meinem Pflegepraktikum auf der Pneumologie ist eine Kommilitonin wegen ihrer Influenza daheim geblieben, wie es sich gehört. Schließlich lagen dort einige ältere Patient*innen mit schweren Lungenkrankheiten, die Risikopatient*innen darstellen. Einige Pfleger*innen und Ärzt*innen sagten dazu aber: „Wenn sie jetzt schon in der ersten Woche fehlt, weiß man schon, wie es weiterlaufen wird.“ Das hat mich damals sehr schockiert.

Haben Sie konkrete Forderungen zur Lehre?

Yang: Oft fallen Seminare oder Unterricht am Patientenbett aus, weil einfach kein*e Dozent*in kommt. Wir als Fachschaft wünschen uns, dass die Assistenzärzt*innen oder Fachärzt*innen für die Lehre vom Klinikum freigestellt werden. Die Lehrenden müssen zusätzlich zum Personal eingeplant werden. Derzeit passiert es beispielsweise häufig, dass Seminare durch Anrufe unterbrochen werden, weil der/die Dozent*in gleichzeitig noch für die Station verantwortlich ist.

Was müsste passieren, damit mehr Studierende später auch als Ärztinnen und Ärzte arbeiten?

Yang: Viele meiner Kommiliton*innen haben nach dem Studium dort angefangen, wo sie am besten behandelt wurden. Kliniken sollten die PJler*innen also als Chance sehen, gut ausgebildete Mitarbeitende zu gewinnen. Generell fehlt uns im PJ oft die Wertschätzung. Und es schreckt ab, wenn man weiß, dass man als Assistenzärztin keine Wochenenden und auch keinen Schlaf mehr haben wird. Natürlich habe ich diesen Beruf aus altruistischen Motiven gewählt, und ich tue gern viel für meine Patient*innen – aber nicht langfristig auf Kosten meiner eigenen Gesundheit.

Kahraman: Auch mir geht es um die Wertschätzung. Dass man als Person, als Teil der Klinik gesehen wird

– auch und besonders im PJ. Wenn man den Studierenden zeigt, wie schön der Arztberuf denn sein kann, hat man die Leute für die Zukunft gewonnen.

Was sind Ihre Hoffnungen für die nächste Zeit?

Kahraman: Wir denken über weitere Demonstrationen nach und arbeiten bundesweit mit anderen Fachschaften zusammen. Als nächsten Schritt möchten wir uns hier in Bayern mit dem Landesprüfungsamt abstimmen und einen Überblick gewinnen, wer für was zuständig ist.

Yang: Von Bundesseite aus gehen wir nun mehr auf die Landtage zu. Wir haben im letzten Jahr und auch zuletzt wieder unsere Erfahrungsberichte an alle Landtage, Bildungs- und Gesundheitsministerien verschickt, und ich war auch in Berlin bei Bundestagsabgeordneten zu Besuch. Zwei unserer Kernforderungen – die Aufwandsentschädigung auf Bafög-Niveau und eine adäquate Krankheits- und Fehltage-Regelung – stehen nämlich schon im Koalitionsvertrag.

Was wünschen Sie sich persönlich für Ihr PJ?

Kahraman: Mein Fokus liegt auf einer guten Lehre, damit ich gut auf meine künftige Arbeit als Ärztin vorbereitet bin. Als ich gehört habe, dass auf einigen Stationen nicht einmal 20 Prozent der Lehre im PJ wirklich stattfinden können, hat mich das unfassbar schockiert.

Yang: Ich möchte Chirurgin werden. Jetzt schon zu sehen, wie viele PJler*innen in der Chirurgie behandelt werden, ist für mich sehr abschreckend. Ich wünsche mir, dass sich die Atmosphäre in meinem PJ in ca. zwei Jahren geändert hat, dass ich dort als Teil des Teams gesehen werde, und nicht nur als Last für die Ärzt*innen. Ich wünsche mir, dass Fragen gestellt werden und auch etwas erklärt wird. Dass man etwas mitnimmt aus dieser Zeit.

Treffen für Neu-Niedergelassene

Voneinander lernen



Foto: Shutterstock

Von der Festanstellung in die eigene Praxis zu wechseln, erfordert viel Vorbereitung und Wissen. Nicht alles muss man allein herausfinden. Mit Unterstützung des ÄKBV findet monatlich ein Treffen für Neu-Niedergelassene statt. Worum es geht, berichtet die Leiterin des Treffens, Dr. Theresa Luhmann.

Frau Luhmann, warum braucht es in München ein Treffen der Neu-Niedergelassenen?

Die Idee dieses Treffens der Neu-Niedergelassenen in München ist aus den vielfältigen Herausforderungen entstanden, die der Schritt in die eigene Praxis mit sich bringt. Mit dem Beginn der Niederlassung kommen neben den medizinischen Aufgaben plötzlich zahlreiche unternehmerische Fragestellungen auf die Ärztinnen und Ärzte zu – von Personalführung über Abrechnung bis hin zu strategischen Entscheidungen. Für viele Kolleginnen und Kollegen ist das komplette Neuland.

Natürlich gibt es bereits hervorragende fachverbandliche Angebote,

die einen wichtigen ersten Austausch ermöglichen – meist überregional und häufig im digitalen Raum. Diese Formate sind wertvolle Startpunkte und bieten eine breite Wissensbasis. Uns wurde jedoch schnell klar, dass ein ergänzendes lokales Netzwerk in München zusätzlichen Mehrwert schaffen kann.

Ein persönliches Zusammenkommen hier vor Ort – sowohl für Kolleginnen und Kollegen, die kurz vor der Niederlassung stehen, als auch für jene, die gerade gestartet sind – eröffnet einen ganz anderen, sehr praxisnahen Erfahrungsaustausch. Es geht um Fragen wie: Wo finde ich eine Steuerberatung, die sich wirklich im Gesundheitswesen auskennt? Welche Kliniken in München arbeiten aus eurer Erfahrung zuverlässig und kommunikativ mit der Niederlassung zusammen? Welche regionalen Anbieter oder Dienstleister haben sich bewährt?

Solche Themen lassen sich im direkten Austausch zwischen Menschen,

die dieselben regionalen Rahmenbedingungen teilen, oft viel konkreter und hilfreicher beantworten. Genau deshalb braucht es dieses Treffen in München.

Was sind die Ziele des Treffens?

Das zentrale Ziel unseres Treffens ist der echte Erfahrungsaustausch – ein Peer-to-Peer-Learning, bei dem Geben und Nehmen im Vordergrund stehen. Wir möchten eine Plattform schaffen, die bewusst informell ist und Raum bietet, offen über Herausforderungen, praktische Lösungswege und persönliche Erfahrungen zu sprechen.

Ein wesentliches Anliegen ist es außerdem, Kolleginnen und Kollegen, die noch vor der Niederlassung stehen, Mut zu machen: Der Schritt in die eigene Praxis ist nicht nur machbar, sondern kann ein äußerst bereichernder beruflicher Weg sein. Gleichzeitig möchten wir bereits niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten den Alltag erleichtern, indem wir Wissen bündeln und einander zugänglich machen.



Dr. Theresa Luhmann ist niedergelassene Kardiologin in Bogenhausen und leitet das Treffen der Neu-Niedergelassenen. Foto: privat

Dabei geht es nicht nur um medizinische Qualität, sondern genauso um eine konsequente Patientenorientierung. Gerade hierfür ist der Austausch besonders wertvoll: Welche Strukturen funktionieren gut? Wie lassen sich Abläufe patientenfreundlicher gestalten? Welche Erfahrungen haben andere mit Kommunikation, Erreichbarkeit oder Vernetzung gemacht?

All diese Aspekte zählen auf unser gemeinsames Kernziel ein: eine erstklassige, patientenorientierte Versorgung sicherzustellen. Wenn wir uns vernetzen, voneinander lernen und einander stärken, profitieren am Ende vor allem unsere Patientinnen und Patienten.

Wann und wie oft findet es wo statt?

Ursprünglich hatten wir geplant, uns einmal im Monat zu treffen – im Wechsel zwischen einem virtuellen Format und einem Treffen vor Ort. Im Verlauf der Zeit hat sich jedoch sehr deutlich gezeigt, dass die

persönlichen, physischen Treffen für die beteiligten Kolleginnen und Kollegen wesentlich mehr Mehrwert bieten. Der direkte Austausch, die spontanen Gespräche und die Möglichkeit, sich wirklich zu vernetzen, funktionieren einfach besser, wenn man sich gegenübersteht.

Deshalb haben wir das Format angepasst und zielen jetzt auf ein rein physisches Treffen alle zwei Monate. Die kommenden Termine veröffentlichen wir fortlaufend über Social Media, insbesondere über LinkedIn und Facebook, sowie in unserer eigenen WhatsApp-Community. So bleiben alle Interessierten immer unkompliziert auf dem Laufenden.

Für wen ist es interessant?

Das Treffen richtet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich frisch niedergelassen haben – insbesondere in den ersten drei bis fünf Jahren, die erfahrungsgemäß die intensivste Phase darstellen. In dieser Zeit steht die neue Rolle als Unternehmerin oder Unternehmer besonders im Fokus, und genau hier kann der Austausch mit anderen enorm unterstützen.

Genauso sprechen wir Ärztinnen und Ärzte an, die sich in den kommenden Jahren niederlassen möchten und noch mitten in der Entscheidungs- oder Vorbereitungsphase stehen. Für sie kann der Einblick in die Erfahrungen anderer ein wichtiger Kompass sein.

Unsere Zielgruppe umfasst primär Ärztinnen und Ärzte, die in München – sowohl in der Stadt als auch im Landkreis – leben oder arbeiten. Gleichzeitig sind wir aber ausdrücklich offen für alle Interessierten aus dem weiteren Münchner Umland. Entscheidend ist nicht die Postleitzahl, sondern das Interesse an Vernetzung, Erfahrungsaustausch und gegenseitiger Unterstützung.

Wie kann man weitere Informationen erhalten und sich dafür anmelden?

Weitere Informationen zu unseren Treffen finden Interessierte ganz unkompliziert über Social Media, insbesondere auf LinkedIn und Facebook. Auf LinkedIn haben wir zudem eine eigene Gruppe eingerichtet, in der wir regelmäßig Neuigkeiten, Termine und Austauschmöglichkeiten veröffentlichen. Für Kolleginnen und Kollegen, die bereits einmal teilgenommen oder sich angemeldet haben, bieten wir zusätzlich eine WhatsApp-Community an, über die wir aktuelle Informationen direkt teilen.

Außerdem wird jede Veranstaltung im Veranstaltungskalender der Münchner Ärztlichen Anzeigen angekündigt, der auch auf der Website der MAA zu finden ist (www.aerztliche-anzeigen.de)

Interview: Stephanie Hügler

BEKANNTMACHUNG

Neues Mitglied der ÄKBV-Delegiertenversammlung

Merethe Moe (Münchner Integrierte Liste) hat ihr Mandat zurückgegeben. Gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung, i.V.m. § 16 der Wahlordnung des ÄKBV München rückt, als nächster Kandidat dieser Liste, **Prof. Dr. med. Johann Wilhelm Weidinger** nach. Er hat das Mandat angenommen.

Dr. med. Irmgard Pfaffinger,
1. Vorsitzende

Abhängige in Haft

Externe Suchtberatung vor dem Aus?

Foto: Shutterstock

Jede*r dritte Inhaftierte ist von einer Suchterkrankung betroffen, bei weiblichen Gefangenen sind die Zahlen sogar noch höher. Das berichtet der Verein Condrobs, der seit vielen Jahren in den bayerischen JVA eine externe Suchtberatung durchführt. Doch die Finanzierung der externen Suchtberatung ist gefährdet. Ein Interview mit Nikolaus Festl von Condrobs.

Was passiert in der externen Suchtberatung, wo findet sie statt und wer nimmt sie in Anspruch?

Die externe Suchtberatung in der JVA München findet direkt vor Ort in eigenen Beratungsräumen statt und wird unabhängig vom Justizvollzug durch freie Träger durchgeführt. Das gewährleistet Vertraulichkeit, Freiwilligkeit und einen niedrighschwelligen Zugang. Wir arbeiten mit Menschen, die oftmals eine lange Suchtgeschichte, erhebliche psychische Belastungen und Erfahrungen sozialer Ausgrenzung mitbringen. Die Nachfrage ist hoch: Einige suchen von sich aus Hilfe, andere werden aufgrund ihrer gesundheitlichen oder rechtlichen Situation auf uns aufmerksam gemacht. Besonders in der Untersuchungshaft, die von großer Unsicherheit geprägt ist, besteht ein hoher Bedarf an Orientierung und Stabilisierung.

Was sind die Ziele und warum ist die externe Suchtberatung wichtig?

Unser Ziel ist es, Menschen in Haft zu stabilisieren, Ressourcen zu stärken und Übergänge vorzubereiten – sei es in Richtung Therapie, in das Leben nach der Haft oder auch zur Anbindung an eine Substitutionspraxis. Beratung bedeutet hier nicht Kontrolle, sondern Unterstützung zur Selbstbestimmung. Viele Betroffene erleben erstmals seit langer Zeit einen strukturierten Rahmen, der genutzt werden kann, um



Nikolaus Festl ist Einrichtungsleitung der Condrobs Suchtberatungsstelle Pasing. Foto: Condrobs

WEITERE INFOS

Weitere Informationen zur externen Suchtberatung und Link zur Petition:

Perspektiven zu entwickeln und Rückfallrisiken zu verringern. Die Zeit unmittelbar nach der Entlassung gilt als Hochrisikophase, in der es besonders häufig zu Überdosierungen und gesundheitlichen Krisen kommt. Eine gute Übergangsgestaltung kann hier im wahrsten Sinne des Wortes lebensrettend sein. Zugleich leistet die externe Suchtberatung einen bedeutenden Beitrag zur Resozialisierung: Sie schafft Zugänge zu medizinischer Versorgung, Therapieplätzen und sozialer Unterstützung. Studien zeigen, dass jeder investierte Euro einen mehrfachen gesellschaftlichen Nutzen erzeugt – durch vermiedene Rückfälle, geringere Gesundheitskosten und erfolgreich vermittelte Hilfsangebote.

Wie finanziert sich die Suchtberatung momentan und warum ist ihr Fortbestehen gefährdet?

Die Finanzierung basiert derzeit auf Zuschüssen, die jeweils für ein Kalenderjahr genehmigt werden, sowie erheblichen Eigenmitteln des Trägers. Unser Hauptkostenträger ist die Regierung von Oberbayern. Um die externe Suchtberatung langfristig auf sichere Beine zu stellen, braucht es eine deutliche Reduzierung der bisherigen Finanzierungslücke. Geschieht dies nicht, ist ein Angebot gefährdet, das seine Wirksamkeit seit Jahren eindeutig belegt. Sollte die externe Beratung wegfallen, hätte dies unmittelbare Auswirkungen: Menschen würden ohne Vorbereitung, ohne gesundheitliche Anbindung und ohne Klärung zentraler Fragen zu Wohnen, Therapie oder Substitution entlassen. Das erhöht Rückfallquoten, belastet Polizei, Gerichte und Kliniken und verschärft das gesundheitliche Risiko – insbesondere das ohnehin hohe Überdosierungsrisiko nach Haftende. Besonders betroffen wären vulnerable Gruppen wie Frauen, Menschen mit Sprachbarrieren oder Personen mit psychischer Erkrankung, für die die externe Beratung oft die einzige vertrauliche Anlaufstelle ist. Der Abbau dieser Strukturen wäre daher nicht nur sozialpolitisch, sondern auch gesundheitlich und sicherheitspolitisch, ein Rückschritt.

Was können Ärzt*innen tun, um Sie zu unterstützen?

Ärzt*innen haben eine wichtige Stimme, wenn es um die gesundheitliche Versorgung in Haft geht. Sie können die laufende Petition unterstützen und öffentlich darauf hinweisen, dass eine qualitativ hochwertige Suchtbehandlung ein Grundrecht ist und nicht vom Zufall der Finanzierung abhängen darf. Besonders im Bereich der Substitution und der psychosozialen Begleitung ist der medizinische Blick entscheidend, um auf die Risiken hinzuweisen, die durch Versorgungslücken entstehen. Ärzt*innen können zudem in Fachgremien, Berufsverbänden oder gegenüber politischen Entscheidungsträgern verdeutlichen, dass Übergänge – also die Verbindung zwischen Entlassung und ambulanter Versorgung – ein zentraler Faktor für Überlebenssicherheit, Stabilisierung und Rückfallvermeidung sind.

Was müsste die Politik tun?

Die Politik muss die externe Suchtberatung verbindlich absichern und als festen Bestandteil der Gesundheits- und Resozialisierungsinfrastruktur anerkennen. Dazu gehört eine dauerhafte Regelfinanzierung, die den bisherigen Projektcharakter ablöst und Planungssicherheit schafft. Ebenso erforderlich sind klare Schnittstellen, feste Fristen und transparente Zuständigkeiten, etwa bei Kostenübernahmen für Therapie- oder Übergangsmaßnahmen.

Auch die medizinische Versorgung in Haft – einschließlich Substitution – muss dem Versorgungsstandard außerhalb der Gefängnisse entsprechen. Resozialisierung darf kein Randthema bleiben. Sie ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Jeder gelungene Übergang reduziert Rückfälle, vermeidet Leid und spart langfristig erhebliche Kosten. In diesem Sinne ist die Sicherung der externen Suchtberatung nicht nur ein gesundheitspolitisches Anliegen, sondern auch eine Frage der Gerechtigkeit und der öffentlichen Sicherheit.

Interview: Stephanie Hügler

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzende: Dr. med. Irmgard Pfaffinger
Elsenheimerstr. 65, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 65, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 110,- inkl. 7% MwSt..

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über **www.aerztliche-anzeigen.de**. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Leserbriefe an den Herausgeber bitte nur per E-Mail an info@aekbv.de. Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 4,30/mm, sw und € 4,70/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag. Es gelten die aktuellen Mediadata 10/2026.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Bajuwarenring 19, 82041 Oberhaching
Tel. 089 55241-246
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artópé
Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Grafik: Conny Anders, Kerstin Meister

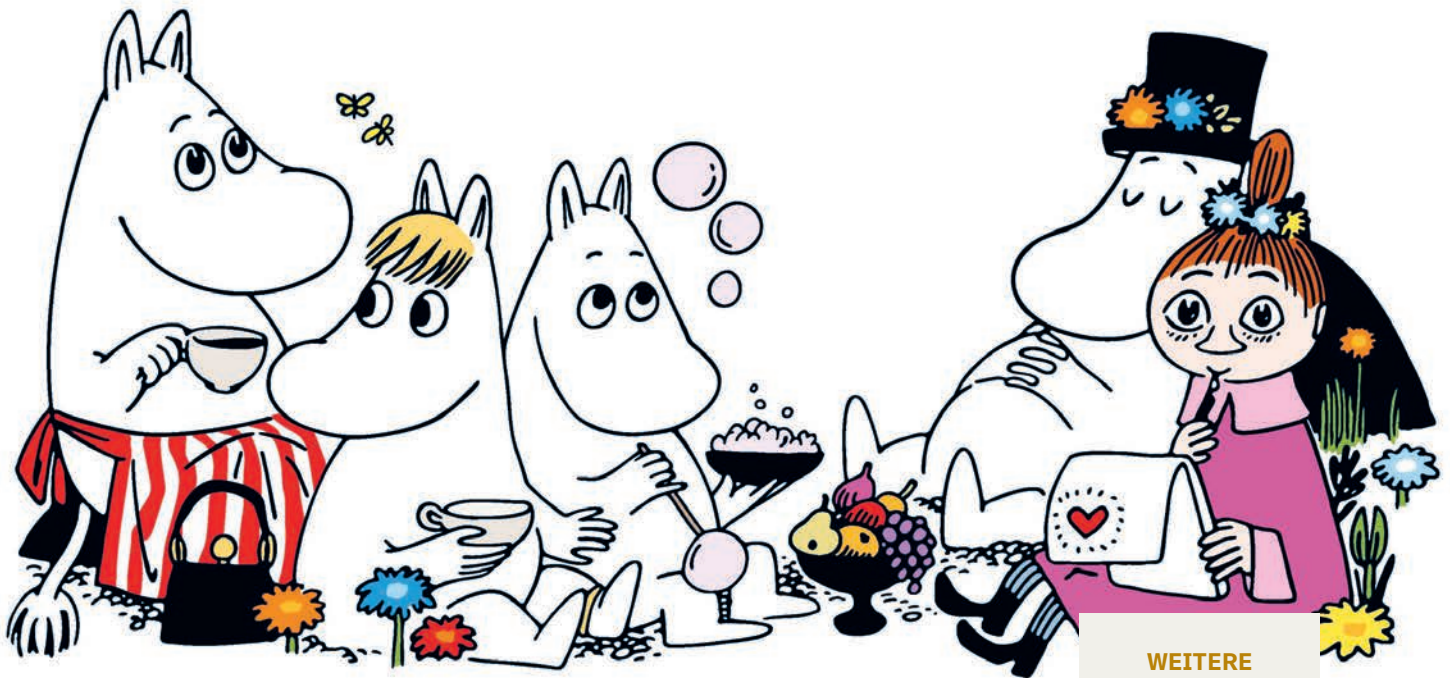
Druck: Bonifatius GmbH Druck

Erfüllungsort: München

ISSN: 0723-7103



www.blauer-engel.de/12195
Dieses Druckzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.



© Moomin Characters

Ausstellung zu Tove Jansson

Die Welt der Mumins

Vor 80 Jahren erfand die finnische Künstlerin Tove Jansson die Mumins, kultige rundliche Trolle, die weltweit gefeiert werden. Ihre Geschichten sind ein Plädoyer für Toleranz, Empathie und Abenteuerlust. Das Literaturhaus München stellt sie noch bis zum 12. April 2026 erstmals in einer Ausstellung vor.

Im Mumintal regieren Geborgenheit, Freundschaft und Humor, aber auch eine Prise Anarchie und Rebellion, dazu jener satirische Esprit, dem Tove Jansson in den Dreißiger- und Vierzigerjahren ihren Erfolg als

politische Karikaturistin verdankte. Diese Mischung, fern jeder aufgesetzten Idylle, dabei voller Poesie und Eigensinn, bezaubert Erwachsene und Kinder gleichermaßen: Sie spricht das innere Kind im Erwachsenen an, freut Nostalgiker*innen, die mit den Mumins aufgewachsen sind, und beflügelt bei Kindern ihre ureigene Vorstellungskraft.

Das Finstere und das Helle, das Katastrophale und das Komische erscheinen hier in einem Gleichgewicht, das keinem Zeitgeist verhaftet ist, aber ganz besonders in unsere

Epoche passt. In der Ausstellung können Mumin, Schnüferl, Schnupferich, die kleine Mü und viele andere Figuren mit ihren wundersamen Geschichten erlebt werden. Originalillustrationen, Animationen, Hörstationen und ein Pfad voller Überraschungen laden dazu ein, die Welt der Mumins zu entdecken.

Literaturhaus München

WEITERE
INFOS

Dann trat die kleine Mü aus der Höhle, um den Winter in Besitz zu nehmen. Als Erstes rutschte sie auf dem vereisten Felsen aus und landete sehr hart auf dem Hintern.

„Winter im Mumintal“



Termine vom 31. Dezember 2025 – 07. Februar 2025

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Mittwoch, 07. Januar 2026

Planetary Health Dialogue: Altersversorgung und Planetare Gesundheit – Vor welchen Herausforderungen stehen berufsständische Versorgungswerke? ⌚ 15:00 bis 16:30 Online Veranstaltung, cphp-berlin.de/planetary-health-dialogue-altersversorgung-und-planetare-gesundheit-vor-welchen-herausforderungen-stehen-berufsstaendische-versorgungswerke/, Ort: KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V., Körberlesteig 16, 13156 Berlin, Veranstalter: KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V., Verantwortlicher: Prof. Dr. Christian Schulz, Programm: Altersversorgung und Planetare Gesundheit – Vor welchen Herausforderungen stehen berufsständische Versorgungswerke? Mit Prof. Dr. Claudia Traidl-Hoffmann, Direktorin des Instituts für Umweltmedizin der Universität Augsburg; Integrative Sonderbeauftragte für Klimaresilienz und Prävention des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention; Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU); Prof. Dr. Joscha Wullweber, Heisenberg-Professur für Politics, Transformation and Sustainability an der Universität Witten/Herdecke; Direktor des International Center for Sustainable and Just Transformation (tra:ce); Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU); Silke Stremmler, Vorsitzende des Sustainable-Finance-Beirates der Bundesregierung in der 20. Legislaturperiode; Bernd Franken, Geschäftsführer der Nordrheinischen Ärztesversorgung. Moderation: Prof. Dr. Christian Schulz, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit; Co-Moderation: Felix Bittner, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, Auskunft: Christian Schulz, christian.schulz@klimawandel-gesundheit.de. Anmeldung erforderlich.

Montag, 12. Januar 2026

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung - Live Stream - ⌚ 19:00 bis 21:00, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Digital Meeting, Web-Seminarraum, Heßstr. 22, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. M. Seibolt, Joanna Jaworowska, Auskunft: Kerstin Jäger, Tel. 089 452445 184, Fax 089 452445 411, mzv-meeting@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.12.2025.

Mittwoch, 14. Januar 2026

Persönlichkeitsstörungen im Wandel der Zeit: Von ICD-10 zu ICD-11 ⌚ 13:00 bis 13:50 Ort: P3 Klinik GmbH, Bräuhäusstraße 1a, 82327 Tutzing, Veranstalter: P3 Klinik GmbH, Programm: Priv.-Doz. Dr. Matthias Reinhard, Psychiatrische Klinik LMU München, Auskunft: Birgit Hirmer, Tel. 0815890421577, birgit.hirmer@p3.clinic. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.01.2026.

Dermatologisches Kolloquium: Systemtherapien in der Dermatologie - Aktuelle Aspekte - Indikationen und Sondersituationen - Nebenwirkungsmanagement ⌚ 16:00 bis 19:00, 3 CME-Punkte Ort: Klinik für Dermatologie in der Thalkirchner Straße, Großer Hörsaal der LMU, 2. OG, Thalkirchner Strasse 48, 80337 München, Veranstalter: MedKom Akademie GmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. Daniela Hartmann, Ph.D., Programm: >> 16.00 – 16.05 Begrüßung, Prof. Dr. Daniela Hartmann, Ph.D. >> 16:05 – 16:30 Systemtherapie und Management von kutanen

Lymphomen aus Sicht des Hämatonkologen Prof. Dr. med. Tobias Herold >> 16.30 – 16.55 Psoriasis - Sonderformen und Sonderlokalisationen besonders behandeln, Dr. med. Maximilian Deußing >> 16.55 – 17.20 Schluss mit Flecken - Vitiligo und Alopecia areata erfolgreich bekämpfen, Dr. med. Anna Leonhardt >> 17.20 – 18.00 Pause und Besuch der Industrieausstellung >> 18.00 – 18.25 Behandlung von Prurigo und Pruritus – modern und effektiv, Dr. med. Marlene Seegraber >> 18.25 – 19.00 Interaktiver Vortrag zu speziellen Therapiesituationen (u.a. Malignes Melanom, Heller Hautkrebs, Hidradenitis suppurativa, Atopische Dermatitis, Lasertherapien), Prof. Dr. Daniela Hartmann, Ph.D. >> 19.00 Diskussion und Ende des Kolloquiums >> IM ANSCHLUSS: Möglichkeit der Besichtigung der Räume der Klinik für Dermatologie, Allergologie und Lasermedizin, München Klinik, Auskunft: Mehtap Sahin, Tel. 08951476884, Fax 08951476879, mehtap.sahin@muenchen-klinik.de

Freitag, 16. Januar 2026

Kongress der Deutschen Ärztlichen Gesellschaft für Verhaltenstherapie DÄVT ⌚ 14:00 bis 18:00 Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Hörsaal, EG, Kraepelinstraße 2, 80804 München, Veranstalter: Deutschen Ärztlichen Gesellschaft für Verhaltenstherapie DÄVT und Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Programm: Neue Erkenntnisse zur Wirkungsweise der Verhaltenstherapie und zu Unterstützungsmöglichkeiten durch künstliche Intelligenz, Auskunft: Friess Elisabeth, Tel. +49 (0) 89-356249-12, friess@psych.mpg.de. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 17. Januar 2026

Kardiologisches Symposium - Neue Entwicklungen in der Kardiologie und Herzchirurgie. Vorträge und Fallbeispiele ⌚ 08:30 bis 13:30, 5 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, cardiomd.de/fortbildung/neue-entwicklungen-in-der-kardiologie-und-herzchirurgie-2026/, Ort: Augustinum Klinik München - Theatersaal Augustinum München-Neufriedenheim, Theatersaal Augustinum München-Neufriedenheim, Stiftsbo-gen 74, 81375 München, Veranstalter: Augustinum Klinik München, Verantwortliche: Prof. Dr. Husser, Prof. Dr. med. C. Hagl, Prof. Dr. med. B. Zwißler, Programm: Begrüßung; Session 1 – HKH, Herzinsuffizienz und Prävention; Session 2 – Elektrophysiologie; Session 3 – Strukturelle Herzerkrankungen und Herzchirurgie; Get together, Auskunft: Kathleen Graf, Tel. 08970971541, grafk@med.augustinum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.01.2026.

Mittwoch, 21. Januar 2026

Neurologisches Kolloquium: "Presymptomatic Alzheimers Disease: Amyloid biology und biomarker" ⌚ 17:00 bis 18:30, 2 CME-Punkte Ort: TUM Klinikum Rechts der Isar, Bibliothek, 4. OG, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: TUM Klinikum Rechts der Isar - Klinik und Poliklinik für Neurologie, Verantwortlicher: PD Dr. Christiane Gasperi, Programm: Prof. Dr. Mathias Jucker, Hertie-Institut für Klinische Hirnforschung, Eberhard Karls Universität Tübingen, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Auskunft: Isabella Koska, Tel. 089 4140-4606, Fax 089 4140-4867, isabella.koska@mri.tum.de Anmeldeschluss: 21.01.2026.

MGZ-Webinar: Erblich oder nicht? Nutzen der molekulargenetischen Diagnostik bei Kardiomyopathien ⌚ 17:30 bis 18:30, 1 CME-Punkt Online Veranstaltung, www.mgz-muenchen.de/v/erblich-oder-nicht-nutzen-der-molekulargenetischen-diagnostik-bei-kardiomyopathien.html, Ort: MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum, Bayerstraße 3-5, 80335 München, Veranstalter: MGZ - Medizinisch Genetisches Zentrum,

Verantwortliche: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder, Prof. Dr. med. Angela Abicht, Dr. med. Teresa Neuhann, Programm: Das Webinar behandelt Formen und Ursachen von Kardiomyopathien. Zudem wird die Bedeutung der genetischen Abklärung und frühzeitiger Vorsorge für personalisierte Therapieansätze herausgestellt, Auskunft: Dr. med. Miriam Stampfer, Tel. 089/3090886815, fortbildung@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.01.2026.

8. Treffen der Neu-Niedergelassenen in München ☎ 19:00 bis 22:00
 Ort: Gut Löwenack, Pfisterstraße 7, 80331 München, Veranstalter: Junge Arzt*innen in München – neu in der Niederlassung, Verantwortlicher: Theresa Luhmann / KiB - Kardiologie in Bogenhausen, Programm: Habt ihr euch als Arzt/ Ärztin neu niedergelassen in München? Kommt zu unseren Treffen der Neu-Niedergelassenen in München! Wir planen uns einmal im Monat zu treffen und uns zu allen euch betreffenden Fragestellungen austauschen, wie z.B. - Innovative Versorgungsformen (Arztnetze, ASV, IV, DMP etc.); - Digitale Tools, DiGAs etc.; - KIM/ Strukturierter Arztbrief; - Abrechnung, Qualitätssicherung, Regress, Bereitschaftsdienste etc.; - Berufsrecht, Berufshaftpflicht; - Qualitätsmanagement; - PVS-Anbieter; - Medizinische Innovationen (Diagnostik & Therapie). Anmeldung fürs nächste Treffen via <https://forms.gle/gbWbeZ-21nVYGR6Fw5>. Wir freuen uns auf euch! Weitere Informationen: <https://www.kardiologie-in-muenchen-bogenhausen.de/junge-aerztinnen-in-muenchen/>, Auskunft: Theresa Luhmann, junge.aerztinnen.in.muenchen@gmail.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.01.2026.

Donnerstag, 22. Januar 2026

Hämatonkologie ☎ 17:00 bis 19:00 Online Veranstaltung, www.ccc-muenchen.de/aktuelles-veranstaltungen/veranstaltungs-kalender/79c5c68fb31d64eb, Ort: CCC München, Pettenkofferstr. 8a, 80633 München, Veranstalter: CCC Comprehensive Cancer Center München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael von Bergwelt, Prof. Dr. med. Florian Bassermann, Programm: <https://www.ccc-muenchen.de/aktuelles-veranstaltungen/veranstaltungs-kalender/79c5c68fb31d64eb>, Auskunft: Elke Busch, Tel. 089440077763, elke.busch@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.01.2026.

Samstag, 24. Januar 2026

24. Münchner Endokrines Symposium ☎ 09:00 bis 14:40, 4 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, www.muenchner-endokrines-symposium.de/, Ort: LMU, Walther-Straub-Hörsaal, Schillerstraße 53, 80336 München, Veranstalter: Förderverein Münchner Endokrines Symposium e.V., Wissenschaftliche Organisation: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, LMU Klinikum, Verantwortliche: Prof. Christoph Auernhammer, Prof. Christine Spitzweg, Programm: Ärztliche Fortbildungsveranstaltung des Förderverein Münchner Endokrines Symposium e.V.. Veranstaltungsprogramm und Online-Registrierung: <https://www.muenchner-endokrines-symposium.de/>, Auskunft: Christoph Auernhammer, MED4.GEPNET-Fortbildung@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.01.2026.

Neujahrssymposium ☎ 09:00 bis 13:30 Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Hörsaal, EG, Kraepelinstr. 2-10, 80804 München, Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Verantwortliche: Prof. Dr. Angelika Erhardt, Programm: Vorträge zu neuen pharmakologischen Ansätzen in der Psychiatrie, zu Fortschritten bei der Behandlung kognitiver Störungen, zur Transitionspsychiatrie sowie zum Für und Wider von KI-Anwendungen in der Psychiatrie. Interaktive Workshops zu verschiedenen Themen aus Psychiatrie und Psychotherapie, Auskunft: Marica DeCaro, marica_decaro@psych.mpg.de. Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 27. Januar 2026

266. Nephrologisches Forum ☎ 18:20 bis 21:00, 2 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, www.aey-congresse.de/events/266-nephrologisches-forum.html, Ort: Stammhaus der Industrie- und Handelskammer, Max-Joseph-Str. 2, 80333 München, Veranstalter: Nephrologie München e.V., Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens D. Cohen (Nephrologie München e.V.), Programm: Themengebiet: Antikörper-vermitteltes Nephrotisches Syndrom. Prof. Dr. Elion Hoxha, Würzburg: Membranöse Glomerulopathie (MGN): Vom Antikörperbefund zur Diagnose und Therapieentscheidung; PD Dr. Nicola N. Tomas, Hamburg: Aktuelles zur Anti-Nephrit-assoziierten Podozytopathie. Vorsitz: Prof. Dr. Clemens Cohen, München, Auskunft: Claudia Enogieru, Tel. 08967942172, Fax 08967942853, nephrologie.endokrinologie.kn@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.01.2026.

Psychotherapeutisches Arbeiten mit traumatisierten Geflüchteten (auch in der Niederlassung)

Seit über 30 Jahren werden bei Refugio München traumatisierte Geflüchtete aus vielen verschiedenen Ländern erfolgreich psychotherapeutisch behandelt. Die langjährige Erfahrung zeigt, dass diese Patient*innengruppe trotz Krankenversicherung nur schwer in der Regelversorgung ankommt. Auf Seiten der Behandler*innen mag es eine Scheu gegenüber heftigen Geschichten von Folter und Krieg oder auch die Unsicherheit im Umgang mit kulturspezifischen Unterschieden geben. Die Sorge vor bürokratischem Mehraufwand könnte eine weitere Hürde sein.

Dieser Abend soll Wege aufzeigen, die professionellen Kompetenzen für die Behandlung traumatisierter Geflüchteter zu stärken. Anhand konkreter Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag bei Refugio wollen wir zeigen, wie Psychotherapie trotz der genannten Herausforderungen (auch im niedergelassenen Bereich) erfolgreich gelingen kann. Und dass die Begegnung mit diesen Menschen oft eine großartige Bereicherung ist!

Dienstag, 27. Januar 2026, 19 – 21 Uhr

Ort ÄKBV München
 Elsenheimer Str. 63, 80687 München,
 Seminarzentrum

Moderation Jürgen Soyer (Geschäftsführer
 Refugio München)
 Dr. Irmgard Pfaffinger
 (Vorsitzende ÄKBV München)

Grußwort Dr. Claudia Ritter-Rupp (Vorstandsmitglied
 KV Bayerns)

Programm

Psychotherapeutisches Arbeiten mit traumatisierten Geflüchteten

Marit Matten, Psycholog. Psychotherapeutin

Sozialpädagogische Unterstützungsmöglichkeiten für diese Patient*innengruppe

Andrea Gebhardt, Sozialpädagogin

Erfahrungen und Fallbeispiele aus der Praxis

Dr. Heike Baumann-Conford/Marit Matten

Diskussion und Fragen aus dem Plenum

Veranstalter
 Refugio München, ÄKBV München, KV Bayerns, PTK Bayern
 Jürgen Soyer
 Dr. Irmgard Pfaffinger
 Dr. Claudia Ritter-Rupp
 Dr. Nikolaus Melcop

2 CME-Punkte

Anmeldung über info@aekbv.de



Mittwoch, 28. Januar 2026

Poliklinischer Abend ☎ **18:00 bis 19:45, 2 CME-Punkte** Online Veranstaltung, maeef.de/veranstaltung/poliklinischer-abend-20260128, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V. (www.maeef.de), Verantwortliche: Prof. Dr. med. Johannes Bogner, Prof. Dr. med. Hans-Joachim Anders, Programm: Themen: Akuter Schwindel: 4 Kernfragen | Nierentransplantation (Prof. M. Fischereder) | Der interessante Fall: Nierenversagen | Quiz: Klinische Befunde (Dr. C. Lottspeich) | Anmeldung: www.maeef.de, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, info@maeef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.01.2026.

Freitag, 30. Januar 2026

ÄPK-Tagung 2026: Angriffe auf das Andere in Psyche und Polis: Wie kann die Psychoanalyse zur Verständigung beitragen? ☎ **30.01. - 31.01., 19:00 bis 12:30, 6 CME-Punkte** Ort: KKV Hansa-Haus e.V., Briener Straße 39, 80333 München, Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis e. V., Verantwortliche: Dr. med. S. Haub, Programm: Mit Beiträgen von: A. Pechriggl, K. Madert, C. Scholtiscek, S. Haub, I. Pfanzelt, Programm und Anmeldung unter www.aepk.de, Auskunft: Eva Hammacher-Keller, Tel. 089 123 82 11, Fax 089 12 00 17 21, anmeldung@aepk.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.01.2026. Teilnahmegebühr: 100,00 €.

Samstag, 31. Januar 2026

9. Bad Füssinger Sportkongress: Sportassoziierte Schulterpathologien: konservative, operative Therapie, Prophylaxe und Rehabilitation ☎ **08:30 bis 17:00** Ort: Großes Kurhaus Bad Füssing, Kurhausstraße 2, 94072 Bad Füssing, Veranstalter: Johannesbad Fachklinik Bad Füssing, Klinik Niederbayern Bad Füssing, Refahfachzentrum Bad Füssing-Passau, Programm: Der Bad Füssinger Sportkongress ist ein Fachkongress für Ärzt:innen und Therapeut:innen mit Vorträgen und Workshops zu sportmedizinischen Themen. Infos & Anmeldung: www.der-sportkongress.de,

Auskunft: Julia Hargassner/ Gisela Biereder, Tel. +49 8531 23 2113, sportkongress@johannesbad.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 29.01.2026. Teilnahmegebühr: 195,00 €, ermäßigt 175,00 €.

22. Münchner Schmerztag ☎ **08:30 bis 14:45** Ort: Klinik und Poliklinik für Psychiatrie u. Psychotherapie, Hörsaal 124, Nußbaumstr. 7, 80336 München, Veranstalter: Neurologische Klinik und Poliklinik, Verantwortliche: PD Dr. R. Ruscheweyh, Programm: Wichtige und aktuelle Fragestellungen der Schmerztherapie- u. Kopfschmerztherapie, Keynote Speaker können das Thema Placebo/Nocebo in der Schmerztherapie diskutieren. Der neuropathische Schmerzen, aktuelles aus der Kopfschmerzfor-schung- und therapie, sowie Behandlung des Hüftschmerzes sind unsere Schwerpunktthemen 2026, Auskunft: Andrea Maier-Anft, Tel. 089/440073901, Andrea.MaierAnft@mued.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.01.2025.

Mittwoch, 04. Februar 2026

Neurologisches Kolloquium: "Meningeosis neoplastica: Herausforderungen und Perspektiven" ☎ **17:00 bis 18:30, 2 CME-Punkte** Ort: TUM Klinikum Rechts der Isar, Bibliothek, 4. OG, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum der Technischen Universität München - Klinik und Poliklinik für Neurologie, Verantwortliche: PD Dr. Christiane Gasperi, Programm: Prof. Dr. Dr. Ghazaleh Tabatabai, Neurologische Universitätsklinik, Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, Hertie-Institut für Klinische Hirnforschung, Auskunft: Isabella Koska, Tel. 089 4140-4606, Fax 089 4140-4867, isabella.koska@mri.tum.de Anmeldeschluss: 04.02.2026.

MGZ-Webinar: RASopathien - Tumorrisiko in der Syndromologie ☎ **17:30 bis 18:30, 1 CME-Punkt** Online Veranstaltung, www.mgz-muenchen.de/v/rasopathien-tumorrisiko-in-der-syndromologie.html, Ort: MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum, Bayerstraße 3-5, 80335 München, Veranstalter: MGZ - Medizinisch Genetisches Zentrum, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder, Prof. Dr. med. Angela Abicht, Dr. med. Teresa Neuhann, Programm: Im Webinar werden die bekanntesten RASopathien mit ihren unterschiedlichen Verläufen, Risiken und Behandlungsoptionen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis dargestellt, Auskunft: Dr. med. Maren Wenzel, Tel. 089/3090886815, fortbildung@mgz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.02.2026.

Dienstag, 06. Februar 2026

TZM Essentials 2026 - 18. Jahreskongress des Tumorzentrums am CCC München ☎ **06.02. - 07.02., 15:30 bis 19:00, 14 CME-Punkte** Ort: LMU Klinikum am Campus Großhadern, Hörsaal III, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: LUKON Gesundheitskommunikation in Kooperation mit dem Tumorzentrum am CCC München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Volker Heinemann, Prof. Dr. med. Hana Algül, Programm: Alles, was zu hämato-onkologischen Erkrankungen in 2025 wichtig war und was 2026 wichtig wird, und das in erweitertem Format. Schauen Sie selbst: www.tzm-essentials.de, Auskunft: Ludger Wahlers, Events@Lukon.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.02.2026. Teilnahmegebühr: 75,00 €, ermäßigt 50,00 €.

JETZT EXPERTISE STÄRKEN: MÜNCHEN OSTEOCONNECT – DIE NEUE JAHRESVERAN- STALTUNG FÜR OSTEOLOGIE.

Spannende Einblicke:
DMP-Osteoporose, leitlinien-
gerechte Therapie, Sportmedizin
und das Osteoporose-Netzwerk.

Für diese
Veranstaltung sind
Fortbildungspunkte
bei der Ärztekammer
Bayern und beim
DVO beantragt.

Mittwoch, 04.02.2026

Einlass: 17.45 Uhr, Start: 18.15 Uhr
Holiday Inn München – City Centre
Hochstraße 3, 81669 München

Referenten

Prof. Dr. med. Ralf Schmidmaier
Leiter des bayerischen Osteoporose-
zentrums, LMU München

Dr. med. Christian Schneider
Orthopädie Zentrum Theresie

Prof. Dr. med. Oliver Ebert
OsteoPro München

Dr. med. Stephan Kewenig
OsteoPro Berlin



Anmeldung
bis zum 23.01.26
über den
QR-Code oder an:
partner@osteoconnect.de



9. Bad Füssinger SPORTKONGRESS

Sportassoziierte Schulterpathologien:
konservative & operative Therapie, Prophylaxe und Rehabilitation

Zur Anmeldung



31.01.2026



Kurse allgemein

Mittwoch, 07. Januar 2026

Balintgruppe (psychosomatische Grundversorgung/Facharzt) ① 18:00 bis 19:30, 1 CME-Punkt 07.01.2026, 10.01.2026, 13.01.2026, 03.02.2026, 05.02.2026, Online Veranstaltung, prof-thaler.de/mein-angebot/balintgruppe/, Ort: Frauenärzte Fünf Höfe, Salvatorstrasse 3, 80333 München, Veranstalter: Univ.-Prof. Dr. med. Christian J. Thaler, Frauenarzt, Psychotherapie, Balintgruppenleiter (BLÄK), Verantwortliche: Univ.-Prof. Dr. med. Christian J. Thaler, Frauenarzt, Psychotherapie, Balintgruppenleiter (BLÄK), Programm: BLÄK-anerkannte laufende Balintgruppe - hälftig online (jeweils an Wochentagen 18:00-19:30 (x2 Std) und hälftig in Präsenz (insgesamt 3 Samstage (x5 Std), beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich - weitere Details und Termine: <https://prof-thaler.de/mein-angebot/balintgruppe/> oder per email: hallo@prof-thaler.de, Auskunft: Christian Thaler, Tel. +4989563711, Fax +4989-54645763, hallo@prof-thaler.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.01.2026.

Mittwoch, 14. Januar 2026

Online Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen – wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzt*innen ① 17.30 bis 21:00 Uhr, 6 CME-Punkte Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Versorgung/Behandlung von Trauma-Patienten, Massenansturm von Verletzten: Aspekte aus Sicht der FW und Rettungsdienst, Polizeiliche Aspekte bei besond. Einsatzlagen, Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare (CBNR)Lagen, Praktischer Teil z.B. Tourniquet, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 08954711642, Fax 08954711699, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.01.2025. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Donnerstag, 22. Januar 2026

Physikalische Therapie Zusatzweiterbildung Kurs - Modul I ① 22.01.-25.01., 6 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: München Klinik Bogenhausen, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: ReHa-Hilfe e.V., Verantwortlicher: PD Dr. med. Eduard Kraft, Programm: Grundlagen, Definitionen und Begriffsbestimmungen sowie die Wirkmechanismen und Anwendungsformen der Physikalischen Therapie, Indikationsstellung, Verordnung und Therapiekontrolle, Auskunft: Hana Kreinhöfner, Tel. 08992702401, Fax 08992702115, physikalischemed.kb@muenchen-klinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.01.2026. Teilnahmegebühr: 700,00 €, ermäßigt 350,00 €.

Frühstückskolloquium im Rotkreuzklinikum München ① 07:15 bis 08:30, 2 CME-Punkte Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum 1+2, Nymphenburger Straße 163, 80634 München, Verantwortliche: Prof. W. Thasler, PD Dr. med. U. Kunz-Zurbuchen, Dr. med. Lu Cai, Programm: Thema: Sepsis. Um vorherige Anmeldung wird erbeten, Auskunft: Urte Kunz-Zurbuchen, Tel. 08913032541, Fax 089 13032549, urte.kunz-zurbuchen@swmbrk.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 28. Januar 2026

Fit für den Notfall - die ersten 10 Minuten sicher meistern Kurs I ① 17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Kurs I behandelt schwerpunktmäßig die Leitsymptome Atemnot und Kopfschmerz. Das Wissen wird über relevante Fallbeispiele vermittelt und abgerundet durch praktische Übungen, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 089-547116-12, Fax 089-547116-99, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.01.2026. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Samstag, 31. Januar 2026

Balintgruppen Samstags Online und Präsenz im Wechsel, Kombination und SofortEinstieg möglich ① 10:00 bis 17:30 Ort: Praxis Dr. Heisig, Kurfürstenstr. 19, 80799 München, Veranstalter: Dr. med. Saskia Heisig, Verantwortlicher: Dr. med. Saskia Heisig, Programm: Balintgruppe in PHYS. PRÄSENZ 10-17.30, 8 Std, von BLÄK und Balintgesellschaft zertifiziert für Curr. Psychosomat. Grundversorgung und Facharzt, Auskunft: Dr. med. Saskia Heisig, Tel. 0173 9452114, saskia_heisig@gmx.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 04. Februar 2026

Fit für den Notfall - die ersten 10 Minuten sicher meistern Kurs II ① 17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Kurs II behandelt schwerpunktmäßig die Leitsymptome Brustschmerz und Bauchschmerz. Das Wissen wird über relevante Fallbeispiele vermittelt und abgerundet durch praktische Übungen, Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 089-547116-12, Fax 089-547116-99, mertens@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.01.2026. Teilnahmegebühr: 120,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Samstag, 07. Februar 2026

16. DEGUM zertifizierter Hands-on Workshop | Sonographie KOMPAKT - Praxis BASIS ① 08:30 bis 18:00, 10 CME-Punkte Hybride Veranstaltung, maaeef.de/veranstaltung/16-sonographie-kompakt-praxis-basis, Ort: LMU KLINIKUM, Kleiner Hörsaal & Ultraschallzentrum, Ziemssenstr. 5, 80336 München, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung | MAAF, Verantwortliche: Dr. med. Christian Lottspeich, Dr. med. Peter Banholzer, Programm: Gallenblase, Gallenwege | Leber | Retroperitoneale Gefäße | Pankreas, Milz | Niere, Harnwege | Darm | Schilddrüse | Vorbereitung auf die FA-Prüfung Innere u. Allgemeinmedizin | Anmeldung: www.maaef.de, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, info@maaeef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.02.2026. Teilnahmegebühr: 325,00 €.

Kurse Psychiatrie / Psychotherapie

Mittwoch, 14. Januar 2026

1. Online-Balint-Gruppe 2026 in ZOOM ① 18:00 bis 19:30, 3 CME-Punkte Online Veranstaltung, www.neural.de, Ort: Prof. Dr. med. Michael Noll-Hussong, Online, 81547 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Michael Noll-Hussong, FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Michael Noll-Hussong, Programm: Mittwochs-Termine in ZOOM (jeweils 1 Doppelstunde von 18:00 – 19:30 Uhr): 1) 14.01.2026; 2) 25.02.2026; 3) 18.03.2026; 4) 22.04.2026; 5) 20.05.2026; 6) 17.06.2026; 7) 23.09.2026; 8) 28.10.2026; 9) 11.11.2026; 10) 09.12.2026, Auskunft: Prof. Dr. med. Michael Noll-Hussong, michael@noll-hussong.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.01.2026. Teilnahmegebühr: 29,99 €.

Dienstag, 27. Januar 2026

Psychotherapeutisches Arbeiten mit traumatisierten Geflüchteten (auch in der Niederlassung) ① 19:00 bis 21:00, 2 CME-Punkte Ort: ÄKBV München, Seminarzentrum, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Refugio München, KV Bayerns, PTK Bayern, Verantwortlicher: Dr. Irmgard Pfaffinger, Programm: Psychotherapeutisches Arbeiten mit traumatisierten Geflüchteten (M. Matten, Psycholog. Psychotherapeutin), Sozialpädagogische Unterstützungsmöglichkeiten für diese Patient*innengruppe (A. Gebhardt, Sozialpädagogin), Erfahrungen und Fallbeispiele aus der Praxis, Diskussion und Fragen aus dem Plenum, Moderation: J. Soyer (Geschäftsführer von Refugio München), Dr. I. Pfaffinger (Vorsitzende ÄKBV München), Grußwort: Dr. C. Ritter-Rupp (Vorstandsmitglied KV Bayerns), Auskunft: Nicole Mertens, Tel. 089 54711612, info@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.01.2026.

Freitag, 06. Februar 2026

1. Hypnose-Grundkurs (von 3 - aufeinander aufbauend) ① 06.02.-07.02., 13:30 bis 19:00, 17 CME-Punkte Ort: München, Gruppenraum, Breisacherstraße 4, 81667 München, Veranstalter: Dr. Hans-Jörg Ebell, Verantwortlicher: Dr. Hans-Jörg Ebell, Programm: Die Voraussetzungen der Weiterbildungsordnung der Bayerischen Landesärztekammer für Hypnose als „Entspannungsverfahren“ mit „2 mal 8 Doppelstunden“ (im Abstand von mindestens 3 bis 6 Monaten) werden erfüllt. Ich bin anerkannter Lehrtherapeut der Bayerischen Landesärztekammer, der DGH (Deutsche Gesellschaft für Hypnose) und der MEG (Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose). Ausführliche Info und

Anmeldeformular auf www.doktorebell.de, Auskunft: Hans-Jörg Ebell, dr.h.ebell@t-online.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.02.2026.

Patientenveranstaltungen

Donnerstag, 08. Januar 2026

Elterninfoabend zur Geburt am Donnerstag, 08. Januar 2026 18:00 bis 19:30 Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortliche: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Informationsabend der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) am Klinikum Dritter Orden für werdende Eltern, Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, info@dritter-orden.de

Montag, 12. Januar 2026

Infoabend im TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen 17:00 bis 18:30 12.01.2026, 19.01.2026, 26.01.2026, 02.02.2026, Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das TCE bietet 12- bis 15-jährigen Betroffenen die Möglichkeit, sich einen persönlichen Eindruck von seinen Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über das Behandlungskonzept zu informieren, Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.01.2026.

Dienstag, 13. Januar 2026

Leben mit Demenz verstehen - interaktiver Informationsabend 17:00 bis 18:30 Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal im Ausbildungsinstitut des Klinikums Dritter Orden, Franz-Schrank-Str. 4, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg in Kooperation mit Münchner Volkshochschule, Verantwortliche: Qualitätsbeauftragte Pflege, Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg, Diplom-Theologin und Diplom-Psycho-Gerontologin Sabine Tschainer-Zangl, Inhaberin des Instituts aufschwungalt, Programm: Neben einem einführenden Vortrag besteht die Möglichkeit, den Alltag von Menschen mit Demenz durch Simulationen zum besseren Verständnis selbst nachzuerleben. Anmeldung: <https://www.mvhs.de>, Auskunft: Volkshochschule München West, Tel. (089) 48006-6239, info@mvhs.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.01.2026.

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren. Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unser nächster Anzeigenschluss-Termin:

Ausgabe 02/2026	12.01.2026
Ausgabe 03/2026	26.01.2026
Ausgabe 04/2026	09.02.2026
Ausgabe 05/2026	23.02.2026
Ausgabe 06/2026	09.03.2026
Ausgabe 07/2026	23.03.2026
Ausgabe 08/2026	07.04.2026
Ausgabe 09/2026	20.04.2026
Ausgabe 10/2026	04.05.2026

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.
Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de,
Tel.: 089 55 241-246

Fallbesprechungen

Montag

Interdisziplinäres Tumorboard des Lungentumorzentrums München-Klinik Bogenhausen. Fibrose-ILD-Board. Emphysem-Board 15:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich 05.01.2026, 12.01.2026, 19.01.2026, 26.01.2026, 02.02.2026, Ort: München Klinik Bogenhausen - Lungentumorzentrum München, Demo-Raum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Benedikter, Bodner, Meyer, Verantwortliche: Dr. Benedikter, Programm: Besprechung des diagnostischen u. therapeutischen Vorgehens bei thorakalen Tumoren sowie bei interstitiellen Lungenerkrankungen und schweren Emphysemen. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Auskunft: Josef Benedikter, Tel. 08992702281, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Dienstag

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums 07:30 bis 09:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich 13.01.2026, 20.01.2026, 27.01.2026, 03.02.2026, Hybride Veranstaltung, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, Prof. Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089/13033797, Fax 089 1303 3623, daniela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie / Gynäko-Onkologie I 08:00 bis 10:00, wöchentlich 13.01.2026, 20.01.2026, 27.01.2026, 03.02.2026, Hybride Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum der Universität München, Seminarraum 3, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Dr. Nadia Harbeck und Prof. Dr. Sven Mahner, Auskunft: Prof. Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089440077581, Fax 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz Artemed Klinikum München Süd 14:45 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich 13.01.2026, 20.01.2026, 27.01.2026, 03.02.2026, Hybride Veranstaltung, Ort: Artemed Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Artemed Klinikum München Süd, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Digitalkonferenz über GoToMeeting. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung erforderlich. Anschließend wird der Link zur Online-Teilnahme versendet, Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Neuroendokrines Tumorboard 15:00 bis 16:00, 2 CME-Punkte 13.01.2026, 20.01.2026, 27.01.2026, Ort: Klinikum rechts der Isar, Nuklearmedizin, R. 1.53, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. M. Eiber, Dr. A. von Werder, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41409455, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Mittwoch

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustkrebszentrums und Gynäkologisches Krebszentrum Klinikum Dritter Orden 08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte 07.01.2026, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952540, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Tumorboard des Viszeralonkologischen Zentrums Klinikum Neuperlach 13:30 bis 14:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich 07.01.2026, 14.01.2026, 21.01.2026, 28.01.2026, 04.02.2026, Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen Demo Raum. Haus A, EG R4151, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum München Klinik Neuperlach, Verantwortliche: Prof. Dr. Böck, Prof. Dr. Nüssler, Dr. Dollhopf, Prof. Dr. Kim, Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Marion

Dwinger, Tel. 089-6794-2651, Fax 089-6794-2448, marion.dwinger@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres Tumorboard / Leberboard Onkologisches Zentrum München Klinik Bogenhausen ☎ 14:30 bis 16:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich

07.01.2026, 14.01.2026, 21.01.2026, 28.01.2026, 04.02.2026, Ort: Klinikum Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Onkologisches Zentrum München Klinik Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Martin Fuchs, Programm: Vorstellung von Patienten mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und urologischen Tumorerkrankungen. Eigene Pat. können nach Anmeldung vorgestellt werden, Auskunft: Martin Fuchs, Tel. 089 92702061, Fax 089/ 92702486, martin.fuchs@muenchen-klinik.de Anmeldeschluss: 09.12.2025.

Tumorkonferenz Darmkrebszentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München ☎ 15:45 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich

07.01.2026, 14.01.2026, 21.01.2026, 28.01.2026, 04.02.2026, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Darmkrebszentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, PD Dr. med. J. Spatz, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München ☎ 17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich

07.01.2026, 14.01.2026, 21.01.2026, 28.01.2026, 04.02.2026, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Video-Schmerzkonferenz ☎ 16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte 14.01.2026, Online Veranstaltung, Ort: Ambulantes Schmerzzentrum, Briener Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. med. Stefan Kammermayer, FA für Anästhesie, Algesiologie, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit Teams. TOP 1: Aktuelles & Interessantes zu Schmerztherapie. TOP 2: Praxisrelevante Schmerzsyndrome - Schmerzursachen, Differentialdiagnose und Therapie. Fallvorstellung mit Patient (online zugeschaltet), Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251-100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung ☎ 17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte 28.01.2026, , Online Veranstaltung, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6., Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin, Verantwortlicher: Prof. Dr. Markus Ploner, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag

Tumorkonferenz Gynäkologie / Senologie am Helios Klinikum München West ☎ 07:45 bis 09:15, 3 CME-Punkte, wöchentlich

08.01.2026, 15.01.2026, 22.01.2026, 29.01.2026, 05.02.2026, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen, Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie / Gynäko-Onkologie II ☎ 08:00 bis 10:00, wöchentlich

08.01.2026, 15.01.2026, 22.01.2026, 29.01.2026, 05.02.2026, Hybride Veranstaltung, Ort: LMU Klinikum der Universität München, Konferenzraum 5, Marchioninistr.15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Prof. Dr. Nadia Harbeck und Prof. Dr. Sven Mahner, Auskunft: Prof. Dr. Rachel Würstlein, Tel. 089440077581, Fax 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Jetzt noch einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Lungenboard ☎ 14:30 bis 15:30, 2 CME-Punkte, wöchentlich

08.01.2026, 15.01.2026, 22.01.2026, 29.01.2026, 05.02.2026, Ort: Klinikum re.d.Isar TUM, RAD-Bibl, Ismaningerstr. 22, 81664 München, Veranstalter: Klinikum re.d. Isar TUM Sektion Thoraxchirurgie, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Hans Hoffmann, Leiter Sektion Thoraxchirurgie, Programm: Interdisz. Fallbesprechung v. Patienten m. Tumoren d. Lunge u.d. Mediastinums. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Sek. Fr.Kokos, TEL: 089 4140 2123, Auskunft: Chaminte Kokos, Tel. 089 4140 2123, Fax 089 4140 4870, Chaminte.Kokos@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West.

☎ 15:45 bis 17:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich 08.01.2026, 15.01.2026, 22.01.2026, 29.01.2026, 05.02.2026, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen, Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/8892-2217, Fax 089/8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum ☎ 17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte

08.01.2026, 15.01.2026, 22.01.2026, 29.01.2026, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärtzl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Smartphone-basierte Ersthelfer *innen- Alarmierung

Machen Sie mit – jedes
Leben zählt!

Alle Infos zur Teilnahme
finden Sie hier:



www.muenchen-rettet-leben.de



München
Rettet Leben

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadata und Termine finden Sie unter **www.atlas-verlag.de**. Gültig sind die aktuellen Mediadata Nr. 09/2025.



STELLENANGEBOTE

Facharzt/ärztin für Gastroenterologie München gesucht

Zur Mitarbeit (und späterem Einstieg) in unsere Gemeinschaftspraxis für Gastroenterologie (mit Belegbetten) in München suchen wir einen/eine Facharzt/ärztin für Gastroenterologie.
Chiffre: 2510/22209

Allgemeinarzt gesucht

Jüngeren

Kollegen mit Potential, Allgemeinmedizin, Innere/Naturheilverfahren mit ganzheitlicher Ausrichtung zur Mitarbeit und späterer Praxisübernahme in Erding gesucht.
info@dr-siegfried-ascher.de- T. 08122-13989

Halbtagsstelle für Kinderfacharzt*ärztin

Pädiatrische Praxis im Münchner Osten mit engagiertem und freundlichen Team sucht pädiatrische*n Fachärztin/Facharzt in Teilzeit 25-30 Stunden/Woche ab sofort. Bitte melden Sie sich unter : 01577 3862141

Weiterbildungsassistent (m/w/d) zur Anstellung in fach- und hausärztlicher GMP im Münchner Norden (1 Gehminute zur S2) gesucht. Voll- oder Teilzeit.

Moderne Praxisräume, sehr gute Bezahlung, familienfreundliche Arbeitszeiten, keine WE- oder Nachtdienste. Sehr interessante Tätigkeit, breites Spektrum. 24 Monate WB-Berechtigung auch WBO 2021 vorhanden.
Dres. Pelz u. Jetschny,
info@praxis-schoenbrunn.de, www.praxis-schoenbrunn.de, 01776092240

Facharzt Anästhesie (m/w/d) gesucht

Für unsere moderne Praxis für ambulante Anästhesie in München suchen wir einen engagierten Facharzt (m/w/d) zur Anstellung in unterhältiger Teilzeit. Einsatz an 1-2 kurzen OP-Tagen pro Woche, jeweils vormittags bis früher Nachmittag (3-5 Stunden). Es erwartet Sie eine planbare, familienfreundliche Arbeitszeit bei sehr guter Vergütung. Vertragsbeginn flexibel möglich.
Kontakt: hallo@arztjobs-muenchen.de

Weiterbildungsstelle Diabetologie in Bogenhausen

Wir suchen für unsere hausärztl./diabetolog. Schwerpunktpraxis einen Weiterbildungsassistenten (m/w/d) Diabetologie (BLÄK), volle WB Befugnis vorhanden (alte und neue WBO). Kollegiales Team, flexible Arbeitszeiten, faire Vergütung. Bewerbungen bitte an marphiro@hotmail.com

Für unser **MVZ Atrium Ärzte PartG mbB** südlich von München an der A8 Richtung Salzburg / direkt am S-Bahnhof suchen wir ab sofort

FA (m/w/d) Orthopädie und Unfallchirurgie

mit möglicher Einstiegsperspektive als Gesellschafter
Bewerben Sie sich: bewerbung@mvz-atrium.de · mvz-atrium.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen FA/FÄ für Neurologie (m/w/d) in TZ (20-25h) zur Unterstützung in unserer neurologisch-psychiatrischen Praxis www.neurozentrum-arabellapark.de
Bewerbungen gerne an: uez@neurozentrum-arabellapark.de



Die **Radiologie München** ist eine überörtliche Gemeinschaftspraxis mit Krankenhausanbindung und mehreren Standorten in München.

Für unsere Standorte **Trainingsgelände des FC Bayern München in der Säbenerstraße** sowie **an unserem Standort „MRT im Alten Hof Dienenstraße“** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Festanstellung einen

Facharzt für Diagnostische Radiologie (m/w/d) mit Schwerpunkt muskuloskelettale Radiologie in Vollzeit

Sie sind aufgeschlossen, kommunikativ, teamfähig und haben bereits radiologische Erfahrung als Facharzt/Oberarzt gesammelt?

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit modernsten Geräten, eigenverantwortliches Arbeiten im kollegialen Umfeld, faire Vergütung, wertschätzenden Umgang in einem aufgeschlossenem Team, flexible Arbeitszeiten und ein breites Tätigkeitsspektrum.

Wir streben dabei ein langfristiges Anstellungsverhältnis an.

Alle Informationen über unsere Praxis und Kompetenzen finden Sie auf <https://www.radiologie-muenchen.de>

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen per E-Mail an:

Prof. Dr. med. Marc Regier: m.regier@radiologie-muenchen.de oder schriftlich an die Radiologie München, Burgstrasse 7, 80331 München, www.radiologie-muenchen.de.

Wir suchen Sie...



Zuverlässig an Ihrer Seite



Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist eine führende Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie und Neurologie. Mit Standorten in Wasserburg, Freilassing, Altötting, Ebersberg und seit Ende 2024 auch in Rosenheim bieten wir eine wohnortnahe Versorgung – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Alle Einrichtungen sind nach DIN ISO 9001 zertifiziert. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und Lehrstätte der TU München engagieren wir uns in der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte.

Hierfür suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und erfahrene Persönlichkeit als ...

Wasserburg am Inn:

**OBERARZT (m/w/d),
Klinik für Forensische Psychiatrie**



**OBERARZT (m/w/d),
Fachbereich Allgemeinpsychiatrie**



Rosenheim:

**Leitende Oberärztin /
leitender Oberarzt (m/w/d)**



Ihre Vorteile bei uns

- Unbefristete Anstellung & attraktive TV-Ärzte-Vergütung
- 31 Urlaubstage + 2 Psychiatrie-Zulagetage
- Moderne Infrastruktur & innovative Behandlungskonzepte
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Flexible Arbeitszeitmodelle & verlässliche Dienstplanung
- EGYM Wellpass, JobRad, Mitarbeitererrabatte, BGM

Die detaillierten Ausschreibungstexte entnehmen Sie bitte der kbo-Jobbörse auf www.kbo-isk.de (unter „Karriere“).

Freilassing:

Chefarzt (m/w/d)



**Auch junge Fachärztinnen und Fachärzte können bei uns
direkt als Oberärztin oder Oberarzt starten – zukunftssicher,
langfristig und mit modernen Strukturen. Gehen Sie Ihren
nächsten Karriereschritt schneller als an anderen Standorten.**

Für weitere fachliche Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Zwanzger, Ärztlicher Direktor, gerne zur Verfügung (Tel.: 08071/71-300). Zu allen Recruiting Themen wenden Sie sich bitte an Florian Findeis, Senior Talent Acquisition Manager (Tel.: 08071/71-799). Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte über den „Jetzt Bewerben“-Button oder schriftlich unter folgender Adresse ein: isk-bewerbung@kbo.de

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH

Recruitingabteilung

Gabersee 7 | 83512 Wasserburg am Inn

E-Mail: isk-bewerbung@kbo.de

www.kbo-isk.de



Orthopädische Privatpraxis - Anstellung als Facharzt (m/w/d)

Renommierte Privatpraxis für Orthopädie mit 2 Standorten in München sucht ab sofort **Facharzt/Fachärztin** zur Verstärkung. Moderne Diagnostik in Radiologischem Zentrum, konservatives Behandlungsspektrum inkl. bildgesteuerter Injektionstherapien. Sympathisches Team und flexible Arbeitszeiten. **Kontakt: praxis@bandscheibe.com**

Weiterbildungsassistent/In Allgemeinmedizin

Freundliche und moderne Hausarztpraxis in Pasing sucht Weiterbildungsassistent/In zum nächst möglichen Zeitpunkt, 24 Monate WB-Befugnis. Umfangreiche Diagnostik, inkl. Polygraphie, viele Sonographien. Kollegiales Team und Förderung von Fortbildungen. Hausärzte Pasing Dr. med. Ina Seelbach, E-Mail: verwaltung@hausarzt-seelbach.de



Das Beste im Menschen sehen und entfalten.

Wir suchen für unsere psychosomatische Institutsambulanz in München Schwabing:

Ärztliche Leitung (m/w/d) mit Fachrichtung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Gehen Sie mit uns neue Wege in der Psychosomatik – wir freuen uns auf Sie!

Dr. med. Pierre Beitinger

Ärztlicher Leiter
der KIRINUS Tagesklinik Schwabing
Tel + 49 89 5506677-14

QR-Code scannen oder bewerben unter
karriere.kirinus.de/mediziner

**Rehaarzt gesucht!**

Attraktives, modernes Zentrum für Ambulante orthopädische Rehabilitation in Freising sucht auf Honorarbasis

Facharzt*in für Orthopädie

Aufgaben: Aufnahmebefundung, Zwischenuntersuchungen, Entlassungsbericht.

Kein Schichtdienst, 8 -12 h die Woche.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0174 9874389

Tina Stebner

Fachärztin/-arzt (m/w/d) für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin

Etablierte hausärztlich-internistische Praxis im Münchener Osten sucht baldmöglichst Fachärztin/-arzt (m/w/d) für Allgemein- oder Innere Medizin zur Festanstellung für ca. 20 Std./Woche. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, moderne Räume und ein tolles Team. Sowohl mit der S-Bahn als auch mit dem Auto gut zu erreichen. Chiffre: 2510/22202

**Weiterbildungsassistent Kardiologie (w/m/d) gesucht**

Zurück zum Leben ohne Wochenend- und Nachtdienste... Weiterbildung im letzten Jahr, bei der Deine bisherigen Kardiologie- und Echokardiographie-Kenntnisse und Dein Umgang mit Menschen wirklich zählen und geschätzt werden. Gute Arbeit soll sich lohnen – attraktive Konditionen! Arbeiten mit Freude in einem echten Team mit kollegialer Unterstützung.

kardiologie pneumologie brienner46
michalk@brienner46.de, 089 / 52 41 45
www.brienner46.de

Fachärztin/-arzt (m/w/d) Palliativmedizin

Menschen mit Herz und Kompetenz begleiten – dafür suchen wir Sie für unsere SAPV im Großraum Landshut. Wir verfügen über die Weiterbildungsbefugnis in Palliativmedizin sowie Hämatologie/Onkologie. Ein kurzer Anruf oder eine Mail genügt, Bewerbungsunterlagen gerne im weiteren Verlauf. Ansprechpartner: Moritz Fiedler
Mobil: 0160 651 00 70
E-Mail: moritz.fiedler@vehling-kaiser.de

Weiterbildungsassistent/-in 50 % Teilzeit

Suchen ab 20. Februar 2026 KollegIn mit Interesse an Weiterbildung in lebhafter freundlicher GP für Allgemeinmedizin, LMU, PJ, viel Sono und kons. Orthopädie, Weiterbildung in manueller Medizin wird zus. bezahlt, Gehalt 3000 € für 20 Wochenstunden, keine Dienste. WBE 24/48 Monate S Bahn 2 Haltestellen von Pasing entfernt.
weiterbildung-wuermtal@gmx.de

Privatklinik im Zentrum von München sucht Ärzte (m/w/d) für Nacht- und Wochenenddienste
Geringe Inanspruchnahme, maximal 17 Patient*innen, angemessene Vergütung, keine Facharztanerkennung notwendig

Bei Interesse melden Sie sich Bitte bei Frau Dr. Schoner unter der Nummer: 089/46135621 oder per E-Mail: c.schoner@iatros-klinik.de

Neonatalogie: FA/FÄ für Kinder- und Jugendmedizin gesucht

Für unsere neonatologische Intensivstation (Perinataler Schwerpunkt Level 3) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin (m/w/d).

Freuen Sie sich auf einen Arbeitsplatz mitten im Englischen Garten, Spitzenmedizin in einem familiären Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle, Weiterbildungsmöglichkeiten und vieles mehr. Frauenklinik Dr. Geisenhofer | bewerbung@geisenhoferklinik.de

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigen)

Fachärztin/ Facharzt für Augenheilkunde in Teilzeit

Arztpraxis mit Schwerpunkt Kataraktchirurgie & Ivom in Bad Reichenhall. Arbeitszeit 20 Stunden. Laser, Ivom, kleine Lidchirurgie. Wir sind ein nettes, gut eingespieltes Team.
Email: office@augenarzt-reichenhall.de

FÄ/FA für Kinder- u. Jugendheilkunde

Zur langfristigen Anstellung in der Kinderarztpraxis im Münchner Osten ab 01/26 in TZ gesucht.
info@mein-kinderarzt-muenchen.de (0151) 68113103

Medizin statt Bürokratie.

Fachärzt:innen für Innere oder Allgemeinmedizin in Vollzeit oder Teilzeit gesucht. Flexibler Start.



Wir bieten:

Geregelte Arbeitszeiten

Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle in VZ (38,5h) oder TZ. Ganz ohne Dienste. Mit Home-Office.

Übertarifliche Bezahlung

Jahresgehalt 89.000 - 124.000€.
Finanzielle Beteiligung am Praxiserfolg bis zu 10.000€/Jahr.

Unser Netzwerk

Praxisübergreifender Austausch im Netzwerk aus über 60 Kolleg:innen.

Weiterbildung

Jährliches Fortbildungsbudget von 1.000 € und fünf Fortbildungstage.

Fokus auf die Medizin

Unsere Software vereinfacht die administrative Arbeit. Sie haben mehr Zeit für Ihre Patient:innen.

Unsere Hausarztpraxen in München:

- Hauptbahnhof
- Herzogstraße
- Hofstatt
- Lehel
- Prinzregentenplatz
- Rotkreuzplatz
- Schwabing
- Elisabethplatz

Unsere Praxisräume sind hochwertig eingerichtet und mit den neuesten Geräten ausgestattet (u.a. Langzeit-EKG und Sono).



Jetzt bewerben!

www.avimedical.com/aerzte
+ 49 (0)162 180 2 190
matthias.hecht@avimedical.com

avi

Moderne Hausarztpraxis sucht ab 1.5.2026 Weiterbildungsassistent:In (m/w/d) für AllgemeinMedizin

Flexible Arbeitszeiten, freundliches Team mit weiteren 4 ärztlichen Kolleg:Innen, Arbeitsvertrag analog **Kodex Weiterbildung Hausärzteverband**. Lehrpraxis (TUM & LMU), moderne Ausstattung mit u.a. Sonographie SD, ABD, Gefäße und Echo. Geriatrie und Palliativmedizin. Im Münchner Süden, 20 Min. aus der Innenstadt (S3).
Zuschriften an den Verlag unter Chiffre: 2510/17661

STELLENGESUCHE

Engagierte lebendige Seniorin mit Berufserfahrung in Arztpraxis sucht Minijob in München, gamlitz@mail.de

VERTRETUNGEN

Anästhesiepraxis in München sucht Vertretung, vor allem für Sedierungen in der Gastroenterologie.
muc.kl@t-online.de

PRAXISSUCHE

Suche Praxissitz Psychiatrie

Gesucht wird eine volle Zulassung im Fachbereich Psychiatrie für München-Stadt.
Angebote bitte per Chiffre
100 % Diskretion garantiert.
Chiffre: 2510/22256

PRAXISKOOPERATIONEN

ETABLIERTE HAUSÄRZTLICHE PRAXIS IM NORDEN MÜNCHENS

mit 2 Sitzen bietet Einstieg mit später geplanter Übernahme.
Chiffre: 2510/22255

PRAXISRÄUME

Ruhiger, schöner Raum in Arztpraxis mit Psychotherapie

1-2 Therapieräume ab Januar zu vermieten:
gut geeignet für Psychotherapie, zentral in der Sendlingerstraße gelegen;
Kontaktaufnahme unter Dr. Späth 0171-9808771

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Sie machen sich
SORGEN um ein
KIND?

Fragen zu
MISSHANDLUNG, MISSBRAUCH
oder **VERNACHLÄSSIGUNG?**

Sie haben ein
komisches
BAUCHGEFÜHL?


**MEDIZINISCHE
KINDERSCHUTZHOTLINE**
0800 19 210 00

Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1921000 steht Ihnen an 24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr eine ärztliche Beratung in der Medizinischen Kinderschutzhotline zur Verfügung.

Beratung ausschließlich für Fachkräfte im beruflichen Kontext, keine Beratung von Angehörigen oder Betroffenen möglich.

Nähere Informationen und Arbeitshilfen zum medizinischen Kinderschutz unter www.kinderschutzhotline.de

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

PRAXISABGABEN: Zulassung Orthopädie ab sofort für MUC zu verkaufen • BAG-Anteil Dermatologie beste Lage in MUC M/2026 • PG-Anteil an Kinderarztpraxis im Süden Münchens ab sofort abzugeben, hoher Privatanteil • BAG-Anteil Kinderarztpraxis im Speckgürtel Münchens abzugeben • Diverse Hausarztpraxen (Giesing, Sendling etc.) • Hausärztlich Diabetologischer BAG-Anteil nächstes Jahr abzugeben • Gastroenterologischer BAG-Anteil MUC abzugeben • Pädiatrie-Zulassung MUC ab sofort zu verkaufen ||



SUCHE: Hausarzt und Gyn-Zulassungen, Gynäkologie- und Hausarztpraxen im Stadtgebiet München stets gesucht
Kontakt: Anja Feiner, Tel 0172 / 8287932,
anja.feiner@mlp.de

Praxisabgabe

Gynäkologischer KV-Sitz des Seniorpartners einer 2er-Praxisgemeinschaft im Großraum Rosenheim abzugeben Chiffre 2510/17772

Etablierte Frauenarztpraxis im Ostallgäu aus privaten Gründen abzugeben.
nasser.nadjafi@mlp.de
0174/2954199

Die eigene Praxis abgeben:

MLP Seminar für Mediziner | Mittwoch, 21. Januar 19:00 Uhr, Oberanger 28, 80331 München, 4. OG.

- Idealer Ablauf der Praxisabgabe
- Praxiswertermittlung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Idealer Zeitpunkt der Abgabe, Ruhestand

Referenten: RA Dr. Gwendolyn Gemke/Hr. Schiffner, Dipl.-Betriebswirtin Anja Feiner. Das Seminar ist kostenlos. Nächster Termin: Mittwoch, 25. Februar 2026

Anmeldung: anja.feiner@mlp.de
Tel 089 • 21114 • 419
Fax 06222 • 9090 • 6447



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

GOLDENES NEST

186 m² für Gründer in ÄrzteHaus

- + Ca. 20.000 Gutverdiener fußläufig im Umkreis
- + Kein Wettbewerber im direkten Umfeld
- + Günstige Miete
- + Ausbau nach Ihren Wünschen
- + Umsatzsteuer- u. provisionsfrei für den Arzt

W U N D E R Immobilien e.K. Tel. 089 8200 60-60

Gyn. Praxis mit Bergblick in Garmisch

Moderne, gut eingeführte Praxis im Zentrum, 100 m², barrierefrei, Aufzug, Parkhaus, von Kollegin. Abgabe in 2026. kusch.gyn@freenet.de

Praxisabgabe - Kooperation

Arzt*Ärztin aus Leidenschaft gesucht für Übernahme bislang leidenschaftlich geführter Hausarzt Einzelpraxis in guter Verkehrslage in München. Gerne auch Halbe/Halbe zu zweit. hausarztpraxismuenchen@t-online.de

DERMATOLOGISCHE PRIVATPRAXIS

TOP-Innenstadt-Lage. Bestens gepflegt.
Ideal als Einzelpraxis oder zu zweit.
Übergabe Ende 2026.
derma-privatpraxis@web.de

BEKANNTSCHAFTEN**Junge, sehr attraktive Gefäßchirurgin, 31**

Sportlich (Ski/Tennis/Rennrad), intelligent, promoviert, musisch und sehr temperamentvoll wünscht sich einen ebenso erfolgreichen Lebenspartner mit Kinderwunsch.
Zuschriften gerne mit Bild
Chiffre: 2510/22254

**Die Nr. 1* Partnervermittlung, auch Nr. 1 in der Kundenbewertung!****

☎ 089-716 801 810
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften
**Nr. 1 mit positiven Kundenbewertungen (Google)

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter
[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigen)

Zuschriften
auf Chiffre bitte an
**Chiffre
Nr. xxx/xxxx**
[kleinanzeigen-ma@
atlas-verlag.de](mailto:kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de)

PRAXISMELDUNGEN**RADIOLOGIE
OTTOBRUNN**

20 Jahre Radiologie Ottobrunn Danke!

Herzlich danken wir Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für zwei Jahrzehnte vertrauensvolle Zusammenarbeit und Ihre Zuweisungen. Ihr anhaltendes Vertrauen wissen wir sehr zu schätzen.

Wir nehmen uns Zeit. Wir sprechen ausführlich mit allen Patientinnen und Patienten, vor und nach den Untersuchungen.

Gemeinsam in die Zukunft: Mit innovativer Diagnostik, modernster Technik, unserem offenen MRT 2.0 und Cardio-CT freuen wir uns darauf, die erfolgreiche Partnerschaft mit Ihnen fortzusetzen.

Ihre Radiologie Ottobrunn

**IHRE RADIOLOGIE
DER SANFTEN
DIAGNOSTIK**

Radiologie Ottobrunn MVZ GmbH
Ärztlicher Leiter Dr. med. Volker Storz
Haidgraben 2 | 85521 Ottobrunn
www.radiologie-ottobrunn.de
T +49 (0) 89 66 59 09 0

VERSCHIEDENES**IsarAOP Zentrum – Ihr Partner für ambulante operative Versorgung in München**

Unser OP-Zentrum im Herzen Münchens bietet ideale Voraussetzungen für effizientes, wirtschaftliches und patientenorientiertes Operieren. Mit 11 hochmodernen OP-Sälen, vollständiger Prozessdigitalisierung und optimaler logistischer Unterstützung schaffen wir die besten Bedingungen für Sie und Ihre Patienten.

Ihre Vorteile als Operateur:

- Alle operativen Fachrichtungen & Kategorien
- Moderne, freundliche und erweiterte Räumlichkeiten
- Volldigitalisierte Abläufe durch SMAMBU – OP-Planung, Dokumentation & Tracking in Echtzeit
 - Hohe Effizienz und kurze Umlaufzeiten
- Modernste technische Ausstattung (z. B. Full-HD-Visualisierung)
- Optimierte Patientensicherheit durch standardisierte und validierte Prozesse
- Professionelles, eingespieltes und freundliches OP- und Anästhesie-Team
 - Abrechnung über Hybrid-DRGs möglich
- Zentrale Lage im "Miele-Haus", Sonnenstraße 29, 80331 München

Für Sie bedeutet das:

- Weniger administrativer Aufwand
- Maximale Termin- und OP-Planungssicherheit
- Konzentration auf das Wesentliche: Ihre chirurgische Expertise

Interesse an einer Zusammenarbeit?

Ihre Ansprechpartnerin: Wilma Karl | 089 / 45205-9012 | wilma.karl@anest.de
Weitere Informationen: www.isaraop.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren. Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Bitte beachten Sie unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 02/2026	12.01.2026
Ausgabe 03/2026	26.01.2026
Ausgabe 04/2026	09.02.2026
Ausgabe 05/2026	23.02.2026

Die gültigen Mediadata mit allen Terminen, Formaten und Preisen finden Sie auf www.atlas-verlag.de

Wir beraten Sie gerne!
Maxime Lichtenberger,
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246



**ALTENDORFER
PÜRNER**
Medizinrecht

ARZTRECHT – MVZ – PRAXIS KAUF / VERKAUF – VERTRAGSRECHT

Prof. Dr. iur. Dr. med.
Reinhold Altendorfer
Philipp Pürner & Kollegen

Telefon 089 20 20 50 60
kanzlei@altendorfer-medizinrecht.de
www.altendorfer-medizinrecht.de

ULSENHEIMER ■ RECHTSANWÄLTE
EXPERTEN IM MEDIZINRECHT

DER JURISTISCHE NOTFALLKOFFER®
VERHALTEN NACH EINEM ZWISCHENFALL

Erste Hilfe für Ärzte bei juristischen Problemen wie Strafverfahren und Schadensersatzansprüchen des Patienten. In unserem Leitfaden geben wir Ihnen wertvolle Empfehlungen, wie Sie teure Fehler vermeiden.

Fordern Sie gerne die Broschüre an über: muenchen@uls-frie.de

ODER SCANNEN
SIE HIER DAS PDF:



www.uls-frie.de



ULSENHEIMER ■ RECHTSANWÄLTE
Maximiliansplatz 12, 80333 München, Tel. 089-24 20 81-0

Fachanwälte für Medizinrecht

s o z i e t ä t
HGA

Hartmannsgruber
Gemke Argyrakis
Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · www.med-recht.de



FACHANWÄLTE · FÜR · MEDIZINRECHT
RATZEL RECHTSANWÄLTE

TOP Kanzlei für Ärzte, Krankenhäuser und Versicherer
zum 9. Mal in WirtschaftsWoche 1/2025

TOP Wirtschaftskanzlei Gesundheit und Pharmazie
zum 12. Mal in Folge Focus Spezial „Recht und Rat 2024“

„eine der besten Wirtschaftskanzleien im Gebiet Gesundheitswesen und Pharmazie“
zum 6. Mal in Folge brand eins / thema, Heft 32, Mai 2025 – Juli 2025
www.ratzel-rechtsanwaelte.de